

Versuchsergebnisse aus Bayern 2008

Faktorieller Sortenversuch Winterweizen



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftsämtern

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung
Am Gereuth 8, 85354 Freising

©

Autoren: U. Nickl, L. Huber, R. Graf, M. Schmidt
Kontakt: Tel: 08161/71-3628, Fax: 08161/71-4085
Email: ulrike.nickl@LfL.bayern.de

Versuch 102: Faktorieller Sortenversuch zur Beurteilung von Resistenz, Anbaueigenschaften, Qualität und Ertrag**Inhaltsverzeichnis**

Allgemeine Hinweise	3
Ertragsentwicklung und Vegetationsverlauf in Bayern	5
Sortenbeschreibung.....	10
Versuchsbeschreibung	11
Geprüfte Sorten/Stämme.....	12
Standortbeschreibung und Anbaubedingungen	15
Düngung und Pflanzenschutz.....	17
Kommentar	19
Kornertrag relativ, Sorten und Orte, 2008.....	22
Kornertrag absolut, Sorten, Anbauggebiete und Behandlungen, 2008	25
Kornertrag relativ, Sorten, Anbauggebiete und Behandlungen, 2008	27
Kornertrag absolut, Sorten, Anbauggebiete und Behandlungen, mehrjährig	29
Kornertrag relativ, Sorten, Anbauggebiete und Behandlungen, mehrjährig	30
Kornertrag absolut, Sorten, Orte und Behandlungen, 2008	35
Rentabilität des Produktionsmitteleinsatzes	40
Beobachtungen und Feststellungen	46

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Versuchsbericht soll die Versuchsergebnisse ausführlich, und dennoch in kompakter Form, darstellen. Er enthält deshalb allgemeine Informationen zum Anbau in Bayern, die Beschreibung der Versuchsorte und Anbaubedingungen. Die ebenfalls enthaltene Sortenbeschreibung beruht auf mehrjährigen bayerischen Versuchsergebnissen; die Ausprägung der einzelnen Sortenmerkmale ist in der bewährten Symbolform dargestellt. Neu ab 2006 ist die Einteilung Bayerns in vier Anbaugebiete (vgl. Karte Seite 5). Die Ergebnisse werden getrennt für jedes Anbaugebiet dargestellt.

Erklärung der Mittelwertberechnungen

Bei faktoriellen Versuchen werden die Auswertungen bis hin zur Darstellung der Mittelwerte mit Konfidenzintervallen getrennt für jede Stufe durchgeführt.

Die in den Tabellen mit Relativzahlen enthaltenen Mittelwerte (MW) sind wie folgt berechnet:

Die Relativzahlen für die einzelnen Versuchsorte werden auf der jeweiligen Basis (= Mittelwert) des Einzelortes berechnet, bei faktorieller Darstellung auf Basis je Faktorstufe.

Die Mittelwerte über die Orte werden auf der Basis des Gesamtdurchschnittes je Stufe, bzw. über alle Stufen, gebildet, d.h. es wird als Bezugsbasis das absolute Ertragsmittel in jedem Anbaugebiet verwendet und damit der Relativwert der Sorten berechnet (absolutes Sortenmittel bezogen auf absolutes Versuchsmittel).

Ein- und mehrjährige Mittelwerttabellen mit statistischer Beurteilung

Unter „mehrjährig“ sind alle Sorten aufgeführt, die dreijährig, zweijährig oder einjährig im Landessortenversuch angebaut waren. Für diese Sorten werden aber auch Ergebnisse aus den Wertprüfungen herangezogen. Die unterschiedliche Anzahl an Prüfjahren und/oder -orten wird durch ein statistisches Modell ausgeglichen. Damit sind alle Sorten, unabhängig von ihrer Prüfdauer und den jeweiligen Orten, unverzerrt untereinander vergleichbar.

Liegen drei Versuchsjahre (das erste Jahr kann auch WP3 sein) vor, so kann das Ergebnis als endgültig gesichert angesehen werden. Damit ist eine abschließende Bewertung der Sortenleistung möglich. Als „vorläufig“ wird das Ergebnis bezeichnet, wenn die jeweilige Sorte in 2 Jahren (das erste Jahr kann auch WP3 sein) im Versuch stand. Als „Trend“ ist das auf 3 Jahre hochgerechnete Ergebnis zu betrachten, wenn Daten nur im aktuellen Prüfjahr (nur LSV) tatsächlich erhoben wurden.

Die aufgeführten Mittelwerte sind berechnet, als ob die aufgeführten Sorten jeweils an allen Orten in allen Jahren vorhanden gewesen wären.

Die Mittelwertvergleiche sind wegen der stark unterschiedlichen Anzahl an Ergebnissen je Sorte nunmehr graphisch dargestellt. Für jede Sorte wird der Mittelwert mit 95%-Konfidenzintervall eingetragen. Die Werte sind der besseren Übersichtlichkeit wegen absteigend sortiert.

Zwei Mittelwerte unterscheiden sich dann signifikant, wenn ihre Intervalle nicht den jeweils anderen Mittelwert einschließen. Je mehr Ergebnisse in den Mittelwert einer Sorte einfließen, desto kleiner wird das Konfidenzintervall.

Unterscheiden sich Sortenmittelwerte nicht signifikant, so heißt dies nicht zwangsläufig, dass die Sorten gleichwertig sind; vielmehr können diese Unterschiede bei der gewählten Irrtumswahrscheinlichkeit wegen der Streuung der Einzelergebnisse nicht statistisch abgesichert werden.

Allgemeine Hinweise - Fortsetzung

Auswertung nach Anbaugebieten

In Deutschland wurde ein länderübergreifendes Versuchswesen vereinbart, das mit hoher Effizienz regionale Sortenempfehlungen erlaubt. Nicht politische, sondern pflanzenbauliche Gebiete bilden die Grundlage für Versuchsserien. Diese Anbaugebiete setzen sich aus Boden-Klima-Räumen zusammen, die auf der Basis von Boden- und Klimaparametern gebildet wurden. In der Abbildung sind die Anbaugebiete für Wintergetreide dargestellt. Bayern ist hier in vier Gebiete unterteilt:

- Höhenlagen Südost (17)
- Fränkische Platten (21)
- Tertiärhügelland/Gäu (22)
- Jura/Hügelland (23)

Nicht alle Getreidearten haben in den Höhenlagen Südost eine Anbaubedeutung, sodass dieses Gebiet nicht immer belegt ist.

Die Anbaugebiete orientieren sich nicht an politischen Grenzen, sondern reichen teilweise in benachbarte Bundesländer.

Für jedes Anbaugebiet werden weitere Anbaugebiete entsprechend ihrer genetischen Korrelation (= Ähnlichkeit) als „Überlappungsgebiete“ definiert und auf diese Weise dynamische Großräume gebildet. Die relevanten außerbayerischen Überlappungsgebiete sind die Gebiete 15, 16 und 19, davon aber jeweils nur die an die bayerischen Anbaugebiete angrenzenden Teilgebiete. Die Daten aus den Überlappungsgebiet werden je nach Ähnlichkeitsgrad gewichtet und bilden gemeinsam mit den Daten des Anbaugebietes die Basis für die Auswertung und Ergebnisdarstellung. Bei den einjährigen Tabellen ist die Zahl der Versuche, aus denen das Ergebnis gebildet wurde, angegeben. Für ein zuverlässiges Ergebnis sollen mindestens fünf Versuche vorliegen.

Bei den mehrjährigen Tabellen liegen jeweils hinreichend viele Versuche zugrunde, sodass hier auf die Angabe der genauen Zahl verzichtet wird.

In den Grafiken sind die Mittelwerte je Sorte der Stufe 2 mit den jeweiligen Konfidenzintervallen dargestellt. Die Größe des Vertrauensintervalls hängt von der Zahl der Versuche ab, aus denen der Mittelwert gebildet wurde. Je mehr Versuche, desto kleiner das Vertrauensintervall.

Zeichenerklärung für die Sortenbeschreibung:

- +++ sehr gut, sehr hoch, sehr früh, sehr kurz
- ++ gut bis sehr gut, hoch bis sehr hoch, früh bis sehr früh, kurz bis sehr kurz
- + gut, hoch, früh, kurz
- (+) mittel bis gut, mittel bis hoch, mittel bis früh, mittel bis kurz
- o mittel
- (-) mittel bis schlecht, mittel bis gering, mittel bis spät, mittel bis lang
- schlecht, gering, spät, lang
- schlecht bis sehr schlecht, gering bis sehr gering, spät bis sehr spät, lang bis sehr lang
- sehr schlecht, sehr gering, sehr spät, sehr lang

Bedeutung der in Noten ausgedrückten Ausprägungen in den Boniturtabellen:

- 1 fehlend bis gering
- 2 sehr gering bis gering
- 3 gering
- 4 gering bis mittel
- 5 mittel
- 6 mittel bis stark
- 7 stark
- 8 stark bis sehr stark
- 9 sehr stark

Ertragsentwicklung und Vegetationsverlauf in Bayern

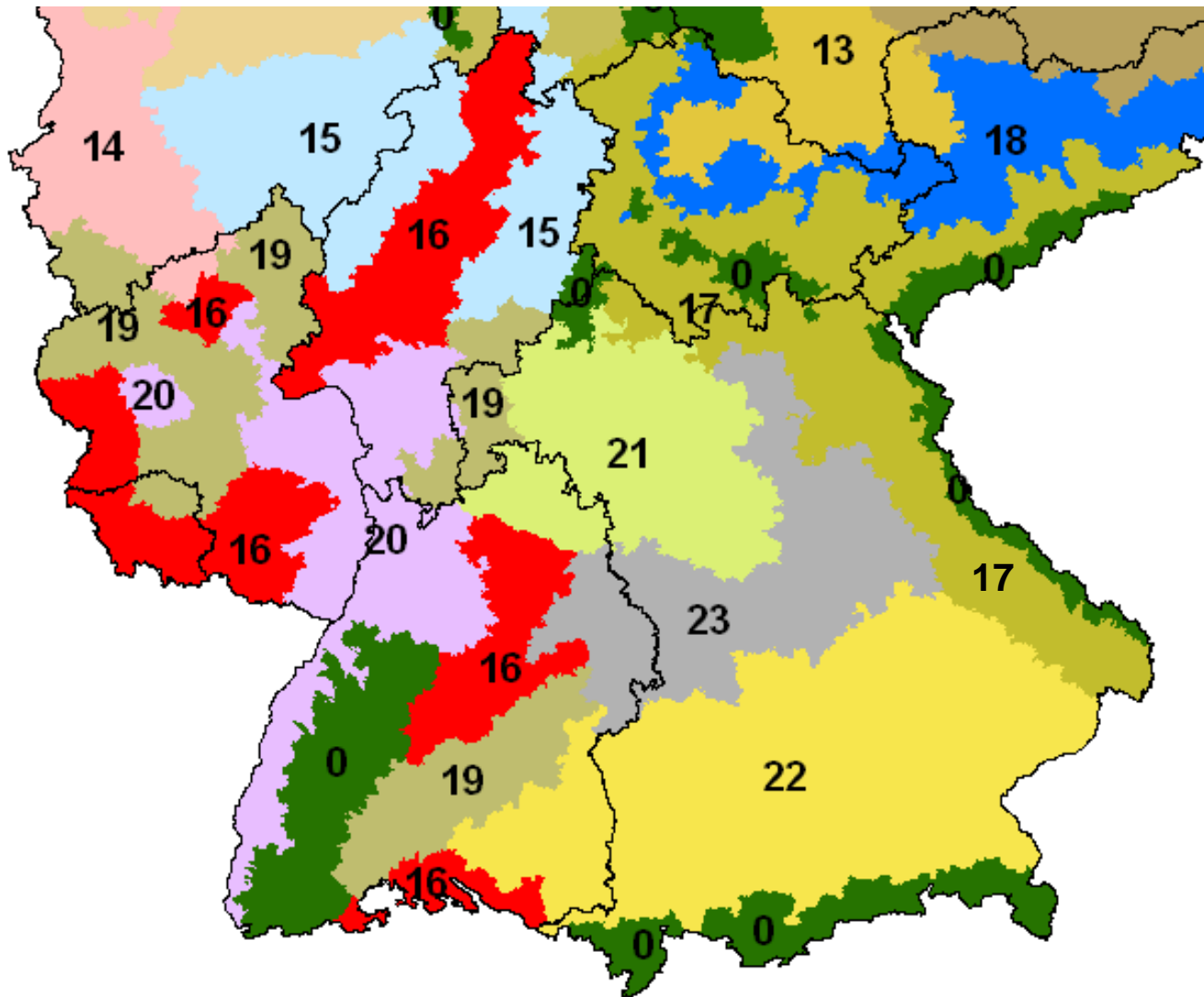
Die Winterweizenerträge erreichten heuer in Bayern nicht ganz das gute Vorjahresniveau. Mit knapp 74 dt/ha lagen sie aber noch immer deutlich über dem Zehnjahresmittel von 69 dt/ha. Dabei waren die Verhältnisse in Bayern deutlich zweigeteilt. Südlich des Mains wurden mit durchschnittlich 80 dt/ha meist sehr gute Erträge erzielt, nördlich davon konnten dagegen nur knapp 60 dt/ha Weizen gedroschen werden.

Aufgrund der Zunahme der Weizenfläche von 2007 auf 2008 um rund 45 000 ha (10 %) auf über 520 000 ha in Bayern und der hohen Erntemengen deutschlandweit, steht heuer dem Handel, den Futtermittelwerken und Mühlen ein deutlich höheres Weizenangebot zur Verfügung.

Die Aussaat konnte im Herbst meist rechtzeitig und unter guten Bedingungen erfolgen. Aufgrund der zu kühlen Herbstwitterung entwickelten sich die Bestände zum Teil zögerlich und gingen im Gegensatz zu den häufig sehr weit entwickelten Beständen des Vorjahrs eher schwächer in den Winter. Den erneut zu warmen Winter überstand der Weizen ohne größere Auswinterungsschäden und startete abhängig von der Saatzeit normal entwickelt in das neue Jahr.

Nach den niederschlagsreichen Monaten März und April folgte ein sehr trockener Mai. Vor allem in Teilen Nordbayerns, wo auch im Juni deutlich zu wenig Niederschläge fielen, wurde auf schwächeren Standorten die Triebzahl deutlich reduziert. In Südbayern und auf Flächen mit hoher Wasserspeicherfähigkeit konnten dagegen gut entwickelte Bestände vorgefunden werden. Lokal auftretende Unwetter mit Starkregen und auch Hagel führten zu Lager und vereinzelt zur Zerstörung ganzer Bestände. Die Hauptkrankheit war heuer Blattseptoria (*Septoria tritici*), wobei der Krankheitsdruck durch die häufigeren Niederschläge in Südbayern größer war als im trockenen Norden. Mehltau und DTR spielten bayernweit keine große Rolle.

Erste Untersuchungsergebnisse auf das Mykotoxin Deoxynivalenol (DON) des Fusariumpilzes deuten darauf hin, dass aus der Ernte 2008 kaum Problempartien auf den Markt kommen werden, wenngleich in einigen Praxisschlägen und Versuchen bei vorhandenen Risikofaktoren, wie anfällige Sorte, Maisvorfrucht und nichtwendende Bodenbearbeitung, starker Befall an den Ähren zu beobachten war und entsprechend erhöhte Werte gemessen wurden. Die überwiegend gesunde Ernte ist wohl auch zu einem großen Anteil auf die Bemühungen der Landwirte zurückzuführen, diese Gefahr mit den zur Verfügung stehenden pflanzenbaulichen Maßnahmen zu begrenzen. Früher abreifende Sorten, die nicht rechtzeitig vor Regenperioden gedroschen werden konnten, zeigten in manchen Regionen Auswuchs. Insgesamt wiesen die Partien auch in den Späternteregionen meist ausreichende Fallzahlen auf.



Anbauggebiete Getreide

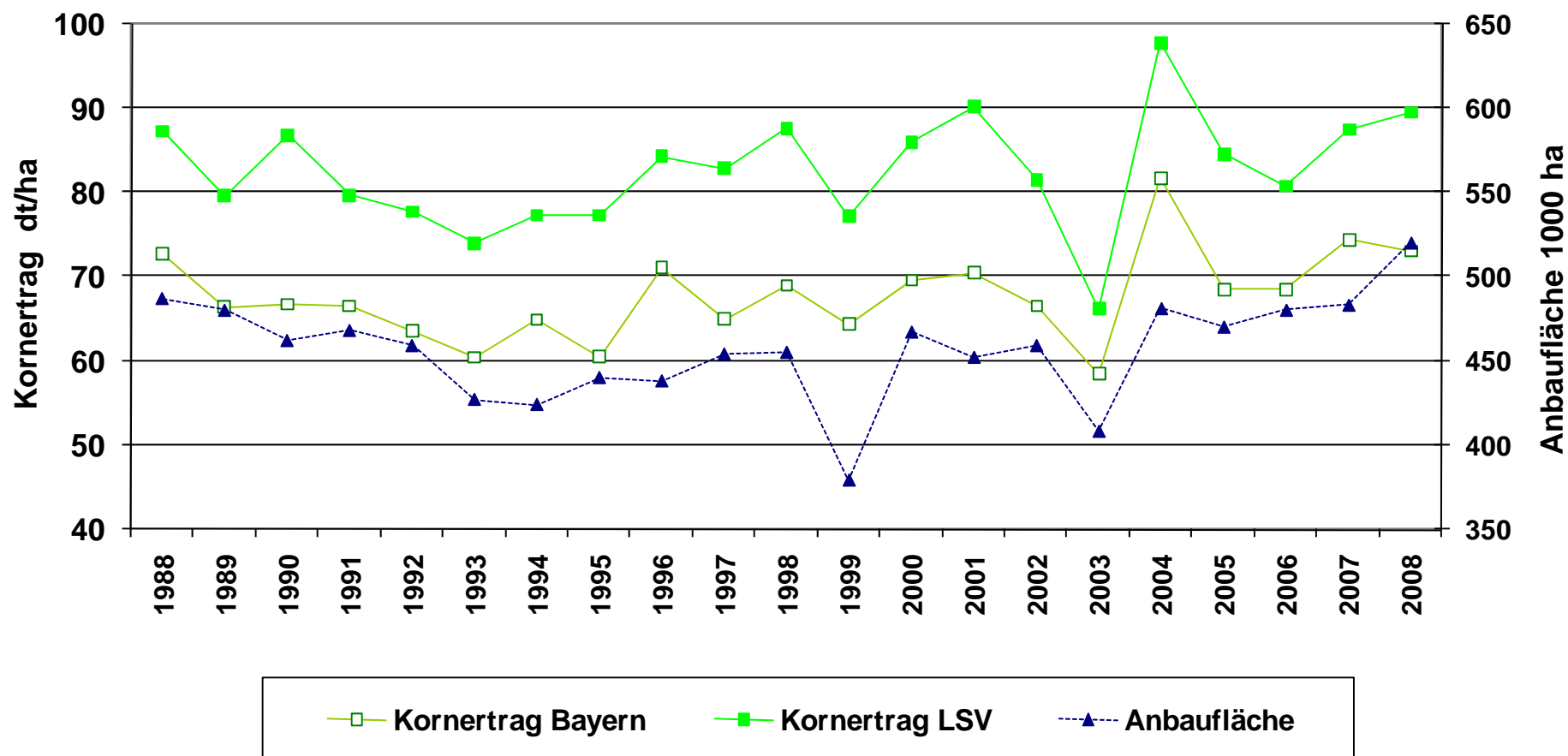
Bayerische und benachbarte Regionen

- 15 Höhenlagen Mitte/West
- 16 Mittellagen Südwest
- 17 Höhenlagen Südost
- 19 Höhenlagen Südwest
- 21 Fränkische Platten
- 22 Tertiärhügelland/Gäu
- 23 Jura/Hügelland

Sortenverbreitung in Bayern

Sorte	Saatgutvermehrung in % Meldefläche					
	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Cubus	6,6	12,7	17,9	16,0	16,3	17,7
Hermann	-	0,1	6,2	10,0	9,7	10,8
Potenzial	-	-	-	0,5	1,6	5,5
Tommi	10,7	14,4	13,4	11,5	6,4	5,4
Schamane	-	-	0,2	3,4	6,4	5,3
Impression	-	-	0,4	7,5	8,3	5,2
Akteur	-	0,6	2,2	2,3	3,6	4,5
Türkis	-	0,1	4,7	5,8	4,9	4,2
Manager	-	-	-	0,9	0,9	4,1
Jenga	-	-	-	-	1,2	3,1
Dekan	5,1	5,1	5,3	4,4	4,2	3,0
Sokrates	4,9	3,4	4,2	2,8	2,6	2,9
Gesamt (ha)	6708	7058	6030	6041	5830	5422

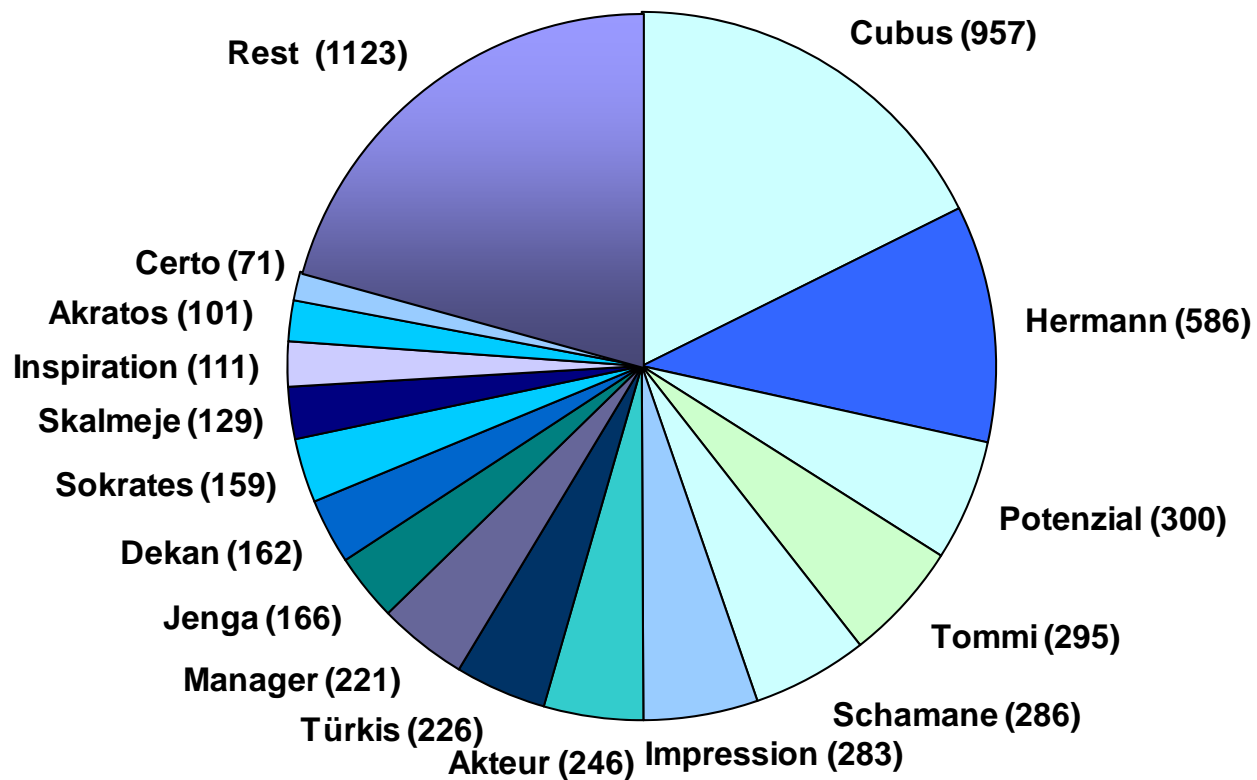
Winterweizenerzeugung in Bayern



Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung: Bodennutzung in Bayern, 2008 (vorläufig)

Vermehrungsflächen Winterweizensorten

Bayern 2008, Gesamt 5422 ha



Sortenbeschreibung

Sorte	Back- quali- tät ²⁾	Fall- zahl ²⁾	Mehl- aus- beute ²⁾	Roh- pro- tein ²⁾	Sedi ²⁾	Kornertrag nach Intensität			Best.- dich- te	TKG	Win- ter- härte ²⁾	Halm- länge	Stand- fest- keit	Rei- fe	Resistenz gegen							
						DS	niedrig	normal							Mehl- tau	Gelb- rost ²⁾	Braun- rost	Halm- bruch ²⁾	Sept. tritici	DTR	Spelz- bräune ²⁾	Fusa- rium
Enorm	E	++	++	+	+++	(-)	(-)	(-)	o	(+)	o	o	+	(+)	+	*	o	(-)	(-)	(-)	(+)	+
Akteur	E	++	+	++	+++	(-)	(-)	o	o	o	+	(-)	(+)	o	o	--	(+)	(-)	(-)	o	+	(+)
Adler ¹⁾	E	+	+	+++	+++	--	-	--	(-)	+	*	o	+	o	++ ²⁾	*	(-)	(-)	(+)	o ²⁾	*	o
Batis	A	o	+	o	+	o	o	o	o	+	(+)	(-)	-	o	(+)	++	(+)	o	(+)	o	o	+
Sokrates	A	(+)	++	(+)	+	o	o	(+)	(+)	o	(-)	o	o	o	(-)	*	-	o	o	o	(+)	+
Cubus	A	++	+	(-)	++	(+)	(+)	(+)	o	o	(+)	(+)	o	(+)	++	*	(-)	(-)	o	o	+	o
Tommi	A	+	++	(+)	++	(+)	(+)	(+)	(-)	o	(-)	o	+	(-)	+	++	(-)	(+)	(+)	o	(+)	o
Akratos	A	(+)	+	(-)	(+)	(+)	(+)	(+)	(+)	(+)	o	(-)	-	o	(+)	*	(+)	o	(+)	o	o	+
Türkis	A	++	+	o	+	(+)	(+)	(+)	o	o	+	(+)	+	o	++	+	o	+	o	(-)	(+)	o
Impression	A	+	+	o	++	(+)	(+)	(+)	+	(+)	o	o	o	(-)	++	*	o	(-)	(+)	(+)	(+)	+
Schamane	A	++	(+)	(+)	+	(+)	(+)	(+)	o	(+)	(+)	o	o	o	+	*	-	(-)	(+)	o	(+)	o
Potenzial	A	++	+	o	++	(+)	(+)	(+)	(+)	(-)	o	(+)	++	(-)	++	*	(+)	(-)	o	o	o	o
Esket	A	+	++	o	o	(+)	(+)	(+)	o	-	*	(+)	++	(-)	++	++	+	o	o	(-)	(+)	+
Format	A	+	+	++	+++	o	(+)	o	o	o	*	o	+	-	o	*	o	++	(+)	o	*	(+)
Jenga	A	(+)	+	(-)	(+)	+	+	+	+	(-)	*	(+)	o	(-)	+	o	o	o	+	+	(+)	(+)
Kranich	A	++	++	(+)	+	(+)	(+)	(+)	o	(-)	*	(+)	(+)	o	++ ²⁾	*	(+)	(-)	(+)	o ²⁾	(+)	(+)
JB Asano ¹⁾	A	(+)	++	o	(+)	+	+	+	o	+	*	o	(+)	(+)	+	*	(+)	o	(-)	(-) ²⁾	*	o
Pamier ¹⁾	A	++	+	o	(+)	(+)	(+)	(+)	o	o	*	(+)	+	o	++ ²⁾	*	++	o	(+)	(+) ²⁾	*	+
Dekan	B	+	+	(-)	(+)	(+)	(+)	(+)	o	(-)	(-)	(+)	+	o	++	(+)	--	(+)	(+)	o	(+)	(+)
Anthus	B	+	+	-	(+)	(+)	(+)	+	+	o	(+)	o	(+)	(-)	++	+	o	o	(+)	(-)	(+)	(+)
Manager	B	(+)	(+)	(-)	+	+	+	+	(+)	(-)	o	(+)	++	(-)	o	o	o	++	(+)	(+)	o	o
Mulan	B	(+)	(+)	(-)	(+)	+	+	(+)	(+)	(+)	+	o	(+)	o	(+)	(+)	(+)	o	o	o	o	(+)
Mythos ¹⁾	B	o	+	-	o	(+)	(+)	(+)	(+)	(-) ²⁾	*	o	+	(-)	(+) ²⁾	*	o	o	+	(+) ²⁾	*	+
Julius ¹⁾	B	+	++	(-)	+	(+)	(+)	(+)	(+)	(+)	*	o	+	(-)	+	*	++	(-)	+	(+) ²⁾	*	o
Sophytra ¹⁾	B	(+)	++	o	(-)	+	+	+	o	(+)	*	(+)	+	o	o ²⁾	*	(+)	++	(+)	o ²⁾	*	o
Papageno EU ¹⁾	B	*	*	*	*	(+)	(+)	(+)	o	(+)	*	o	-	o	*	*	(-)	*	(+)	*	*	*
Inspiration	B	+	++	-	(-)	++	++	++	(+)	(+)	*	(+)	(+) ²⁾	(-)	+	*	(+)	(-)	o	o ²⁾	*	(-)
Hermann	C _K	(+)	+	-	-	+	+	(+)	(+)	o	o	o	(+)	(-)	+	o	+	++	o	o	+	+
Skalmeje	C	+	++	--	(+)	+	(+)	+	(+)	(-)	(+)	(+)	++	(-)	+	++	(-)	o	(+)	(-)	(+)	+
Winnetou	C	(+)	++	-	--	++	++	++	o	o	(-)	o	o	o	(-)	*	(+)	o	(+)	(+)	o	o
Tabasco ¹⁾	C	o	+	-	(-)	++	++	++	o	o	*	(+)	+	(-)	++ ²⁾	*	++	o	(+)	o ²⁾	*	(+)

¹⁾ vorläufig beurteilt

²⁾ Einstufung nach BSL 2008

* keine Einstufung

Versuchsbeschreibung

Versuchsanlage: zweifaktorielle Spaltanlage, 2 Faktoren, 3 Wiederholungen;
14 Orte davon 4 mit Wertprüfung

Faktoren:

1. Sorten: Hauptsortiment 26 Sorten
Sorten mit regionaler Bedeutung: 5 Sorten
Wertprüfung 23 Stämme bzw. Sorten
(detaillierte Auflistung in Tabelle "Übersicht über die geprüften Sorten/Stämme")

2. Intensität: N-Düngung, Wachstumsregulator, Fungizide
Beschreibung der Stufen (Behandlungen):

	N-Düngung	Wachstumsregulator	Fungizide
Beh. 1	ortsüblich optimal	ohne	ohne
Beh. 2	ortsüblich optimal	mit	nach Bedarf

N-Spätdüngung in allen Stufen einheitlich

Geprüfte Sorten/Stämme

Anbau Nr.	Kenn-Nr. BSA	Sortenname/Sortenbezeichnung	Qualität	Pr.-Art*	Sorteninhaber (Kurzform)	Anbau Nr.	Kenn-Nr. BSA	Sortenname/Sortenbezeichnung	Qualität	Pr.-Art*	Sorteninhaber (Kurzform)
1	01968	Batis VGL	A	L	SAUN/STRU	30	03328	Potenzial	A	L	DSV/LIPP
2	02682	Sokrates	A	S	FIHR	31	03446	Kranich	A	L	SWSD
3	02998	Akteur	E	L	DSV/LIPP	32	03452	Esket VGL	A	L	R2N
4	03046	Akratos	A	S	SAUN/STRU	33	03511	Jenga	A	L	ACK
5	02800	Winnetou	C	S	FIRL	34	03461	Format	A	L	SHWE
6	03366	Mulan	B	L	SAUN/NORD	35	02803	Enorm	E	S	SCHW
7	03463	Mythos	B	L	SHWR	36	03530	Inspiration	B	S	BRGD
10	03589	Papageno EU	B	L	ENGS	37	03580	Julius	B	L	KWLO
12	01641	Bussard VGL	E	W	KWLO	38	03632	Tabasco	C _K	L	SAUN/NPZ
13	03382	Skagen VGL	E	W	SAUN/ECK	39	03637	Pamier	A	L	HADM
14	03750	LIPP 03750		W	LIPP	40	03647	Adler	E	L	NORD
15	03758	STRU 03758		W	SAUN/STRU	41	03660	JB Asano	A	L	BRGD
16	03798	SUR 03798		W	SUR	42	03663	Sophytra	B	L	AVAN
17	03809	BRGD 03809		W	BRGD	43	03740	SNGH 03740		W	SNGH
20	02486	Dekan	B	L	KWLO	44	03743	SHWR 03743		W	SHWR
21	02787	Cubus	A	L	KWLO	45	03752	LIPP 03752		W	LIPP
22	02880	Tommi VRS	A	L	SAUN/NORD	46	03754	LOCH 03754		W	KWLO
23	02991	Türkis VRS	A	L	SEED/HADM	47	03757	LOCH 03757		W	KWLO
24	03110	Hermann VGL	C	L	LG	48	03762	R2N 03762		W	R2N
25	03161	Impression	A	L	SCHW	49	03765	R2N 03765		W	R2N
26	03190	Schamane	A	L	FIHR/ENGS	50	03766	R2N 03766		W	R2N
27	03256	Anthus VRS	B	L	KWLO	51	03777	HADM 03777		W	HADM
28	03300	Manager	B	L	SCHW	52	03780	SWSD 03780		W	SWSD
29	03320	Skalmeje	C	L	KWLO	53	03792	LMKE 03792		W	LMKE

VGL = Vergleichssorte, VRS = Verrechnungssorte

Geprüfte Sorten/Stämme -Fortsetzung

Anbau Nr.	Kenn-Nr. BSA	Sortenname/ Sortenbezeichnung	Qualität	Pr.-Art*	Sorteninhaber (Kurzform)	Anbau Nr.	Kenn-Nr. BSA	Sortenname/ Sortenbezeichnung	Qualität	Pr.-Art*	Sorteninhaber (Kurzform)
54	03793	ECK 03893		W	ECK	57	03817	SCOB 03817		W	SCOB
55	03794	ECK 03794		W	ECK	58	03818	NORD 03818		W	NORD
56	03805	BRGD 03805		W	BRGD	59	03830	LMGN 03830		W	LMGN

* Prüfungsart: L = LSV Hauptsortiment; S = Sorten mit regionaler Bedeutung; W = Wertprüfung

ANSCHRIFTEN DER ZÜCHTER/SORTENINHABER:

- ACK - Dr. J. Ackermann & Co. KG, 94342 Irlbach
 AVAN - Limagrain Advanta Nederland B.V., NL-4411 RB Rilland
 BRGD - Saatucht Breun Josef GdbR, Amselweg 1, 91074 Herzogenaurach
 DSV - Deutsche Saatveredelung AG, Weissenburger Straße 5, 59557 Lippstadt
 ECK - W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co., Postfach 11 51, 33814 Leopoldshöhe
 ENGS - Saatucht ENGELN Büchling, Inh. Katrin Dengler, Büchling 8, 94363 Oberschneiding
 FIHR - Barbara Fischer-Engelen in Fa. Saatucht ENGELN-Büchling, 94363 Oberschneiding
 FIRL - Saatucht Firlbeck KG, Johann-Firlbeck-Straße 20, 94348 Atting
 FRPE - Dr. Peter Franck, Pflanzenzucht Oberlimpurg, 74523 Schwäbisch Hall
 HADM - SW Seed Hadmersleben GmbH, Kroppenstedter Straße 4, 39398 Hadmersleben
 KWLO - KWS LOCHOW GmbH, Bollersener Weg 5, 292303 Bergen
 LG - Limagrain GmbH, Griewenkamp 2, 31234 Edemissen
 LIPP - Deutsche Saatenveredelung AG, Weissenburger Straße 5., 59557 Lippstadt
 LMGN - Limagrain GmbH, Griewenkamp 2, 31234 Edemissen
 LMKE - SARL NPZ Lembke Semences, F-75116 Paris

Geprüfte Sorten/Stämme -Fortsetzung

- NORD - NORDSAAT Saatzeitgesellschaft mbH, Hauptstr. 1, 38895 Böhnshausen
NPZ - Norddeutsche Pflanzenzucht H.-G. Lembke KG, Hohenlieth, 24363 Holtsee
R2N - Firma R2n S.A.S., 12000 Rodez Cedex 9, Frankreich
SAUN - Saaten-Union, Eisenstr. 12, 30916 Isernhagen
SCHW - Saatzeit Schweiger GbR, Feldkirchen 3, 85368 Moosburg
SCOB - SECOBRA SAATZUCHT GmbH, Lagesche Straße 250, 32657 Lemgo
SEED - SW Seed Hadmersleben GmbH, Kroppenstedter Straße 4, 39398 Hadmersleben
SHWR - Saatzeit Schweiger GbR, 85368 Moosburg
SHWE - Saatzeit Schweiger GbR, 85368 Moosburg
SNGH - Sandra Senghaas-Kirschenlohr, Fr. Ackermannstraße 11, 74081 Heilbronn
SWSD - SW Seed GmbH, 29582 Hanstedt 1
STRU - Dr. Hermann Strube, Hauptstraße 1, 38387 Söllingen

Standortbeschreibung und Anbaubedingungen

Versuchsort Landkreis/ Reg.bezirk	Lgj.Jahresm.		Höhe über NN	Boden-		Bodenuntersuchung				Vorfrucht	Saat- stärke Körn/m ²	Aus- saat am	Ernte am
	Nied. Schl. mm	mi.Tg. Temp. Cels.		Art	Zahl	Nmin kg/ha 0-90cm	P ₂ O ₅	K ₂ O	pH- Wert				
							mg/100g Bd						
Landsberg LL/OB	973	7.4	632	uL	70	195	21	25	6.6	Winterraps	350	09.10.07	06.08.08
Kirchseeon WP* EBE/OB	994	7.5	560	sL	56	40	.	.	.	Winterraps	370	03.10.07	04.08.08
Reith PA/NB	740	8.1	360	uL	72	80	19	26	6.4	Körnermais	360	17.10.07	29.07.08
Feistenaich LA/NB	680	8.1	460	uL	57	77	20	32	6.9	Kleegrasge- menge	300	12.10.07	06.08.08
Köfering WP* R/Opf.	646	7.9	349	uL	78	99	21	14	6.8	Kartoffeln	360	15.10.07	31.07.08
Hartenhof NM/Opf.	850	7.0	540	sL	55	43	20	16	6.5	Silomais	380	16.10.07	07.08.08
Wolfsdorf LIF/Ofr.	665	8.5	270	sL	55	102	17	16	6.8	Zuckerrüben	380	12.10.07	29.07.08

Standortbeschreibung und Anbaubedingungen – Fortsetzung

Versuchsort Landkreis/ Reg.bezirk	Lgj.Jahresm.		Höhe über NN	Boden-		Bodenuntersuchung				Vorfrucht	Saat- stärke Körn/m ²	Aus- saat am	Ernte am
	Nied. Schl. mm	mi.Tg. Temp. °Cels.		Art	Zahl	Nmin kg/ha 0-90cm	P ₂ O ₅	K ₂ O	pH- Wert				
							mg/100g Bd						
Oschwitz WUN/Mfr.	728	6.4	530	sL	48	137	14	20	5.8	Winterraps	380	10.10.07	14.08.08
Greimersdorf WP* FÜ/Mfr.	650	8.0	320	sL	48	67	17	21	7.4	Zuckerrüben	340	09.10.07	29.07.08
Arnstein MSP/Ufr.	640	9.0	280	tL	65	63	22	20	7.1	Winterweizen	360	09.10.07	25.07.08
Giebelstadt WÜ/Ufr.	631	8.0	295	uL	75	54	20	23	7.4	Zuckerrüben	360	19.10.07	30.07.08
Günzburg WP* GZ/Schw.	751	7.3	470	uL	65	48	13	7	6.3	Silomais	340	12.10.07	06.08.08
Buxheim EI/Schw.	600	7.5	391	L	74	131	18	15	7.1	Futtererbsen	330	11.10.07	29.07.08
Reimlingen DON/Schw.	590	7.7	430	L	72	104	11	17	6.9	Silomais	340	08.10.07	07.08.08

WP*: Orte mit integrierter Wertprüfung 3 (WP3)

Düngung und Pflanzenschutz

Versuchsort	N-Düngung kg/ha, l/ha Stufe 1 + 2	Wachstumsregulator l/ha Stufe 2	Fungizid kg/ha, l/ha Stufe 2	Herbizid / Insektizid kg/ha, l/ha Stufe 1 + 2
Landsberg	180	CCC 720 1.00 ES 25 + Moddus 0.30 ES 37 (Stufe 1) + CCC 720 0.50 (St. 1 und 2)	Bravo 500 1.0 ES 31 Capalo 1.6 ES 31 Input 0.8 ES 39 Fandango 0.8 ES 39 Prosaro 1.0 ES 65	Atlantis OD 0.9 ES 21 Hoestar Super 0.15 ES 21 Loredo 1.0 ES 21 Sumicidin 0.25 ES 39
Kirchseeon	200	CCC 720 1.00 ES 25	Input 0.80 ES 39 + 1.00 ES 59-65 Bravo 500 1.50 ES 39	Fenikan 3.0 ES 10-11
Reith	205	CCC 720 1.00 ES 19-21	Champion 0.90 ES 37 Diamant 0.90 ES 37 Prosaro 1.00 ES 61-65	Husar 0.20 ES 19-21 Mero 1.00 ES 19-21
Feistenaich	170	CCC 720 1.00 ES 21-23	Input 1.25 ES 37-39 Caramba 1.20 ES 61-65 Taspa 0.40 ES 61-65	Attribut 0.08 ES 14-16 IPU 23462 1.50 ES 14-16 Starane 180 0.75 ES 21-23 Pointer 0.035 ES 21-23 Berghoff MCPA 1.50 ES 34-37
Köfering	190	CCC 720 1.0 ES 30 + CCC 720 0.5 ES 31 (St. 1 und 2)	Opus Top 1.0 ES 31 + 0.5 ES 39 Input 0.75 ES 65 Fandango 0.75 ES 65	Azur 2.00 ES 29 Karate 0.075 ES 51-55
Hartenhof	190	CCC 720 1.0 ES 29 + 0.5 ES 31	Opus Top 1.0 ES 31 Prosaro 1.0 ES 61	Husar 0.15 ES 29 Mero 0.75 ES 29 Loredo 1.50 ES 29
Wolfsdorf	170	CCC 720 1.5 ES 30-31	Input 0.75 ES 43-51 Fandango 0.75 ES 43-51	Pointer SX 0.035 ES 30-31 Tristar 1.5 ES 30-31 U 46 M-Fluid 1.5 ES 43-51 Tomigan 180 0.5 ES 43-51 Karate 0.075 ES 73-75

Düngung und Pflanzenschutz - Fortsetzung

Versuchsort	N-Düngung kg/ha, l/ha Stufe 1 + 2	Wachstumsregulator l/ha Stufe 2	Fungizid kg/ha, l/ha Stufe 2	Herbizid / Insektizid kg/ha, l/ha Stufe 1 + 2
Oschwitz	160	Moddus 0.4 ES 30-31 CCC 720 0.5 ES 30-31 Camposan 0.4 ES 37-39	Fandango 0.75 ES 51-55 Input 0.75 ES 51-55	Bacara 1.0 ES 5-7 Karate 0.075 ES 55-59
Greimersdorf	170	CCC 720 0.50 ES 27-28	Diamant 0.9 ES 49-55 Champion 0.9 ES 49-55	Primus 0.075 ES 27-28 Pointer SX 0.04 ES 27-28 Berghoff MCPA 1.5 ES 37-39 Karate 0.075 ES 63-65
Arnstein	190	Moddus 0.20 ES 30 CCC 720 0.50 ES 30	Input 0.75 ES 55 Fandango 0.75 ES 55	Artus 0.035 ES 30 Primus 0.075 ES 30
Giebelstadt	190	Moddus 0.30 ES 30 CCC 720 0.50 ES 30	Input 0.65 ES 55 Fandango 0.65 ES 55	Starane XL 1.0 ES 31
Günzburg	190	CCC 720 1.00 ES 24 CCC 720 0.5 ES 31 (St.1 und 2)	Capalo 1.60 ES 31 Input 0.8 ES 37 Fandango 0.8 ES 37 Bravo 1.0 ES 37 Prosaro 1.0 ES 65	Atlantis OD 0.90 ES 24 Loredo 1.00 ES 24 Hoestar Super 0.15 ES 24 Starane XL 1.00 ES 31 Karate 0.075 ES 55 U 46 M-Fluid 1.5 ES 31 + 1.5 ES 55 Biscaya 0.3 ES 77
Buxheim	130	CCC 720 1.0 ES 24 CCC 720 0.5 (St.1 und 2)	Capalo 1.6 ES 31 Input 0.8 ES 37 Fandango 0.8 ES 37 Prosaro 1.0 ES 65	Hoestar Super 0.15 ES 22 Loredo 1.0 ES 22 Arelon TOP 3.0 ES 22 Starane XL 1.0 ES 31 Karate 0.075 ES 65 U 46 M-Fluid 1.5 ES 65
Reimlingen	90	CCC 720 0.80 ES 27-29	Twist 0.3 ES 39 Cirkon 1.0 ES 39	Atlantis WG 0.30 ES 27-29 Hoestar Super 0.1 ES 27-29 Foxtril 1.5 ES 27-29

Kommentar

Versuchsbedingungen

In den bayerischen Landessortenversuchen Ernte 2008 wurden 26 Weizensorten in jeweils zwei unterschiedlichen Intensitätsstufen an 14 Standorten angebaut. Zusätzlich standen die mehrjährig geprüften Sorten Sokrates, Akratos, Winnetou, Enorm und Inspiration an Orten, wo sie regional bedeutsam sind.

Während die Sorten Achat, Toras, Skagen, Diskus, Meteor, Gecko, Retro und Inspiration nicht mehr im Hauptsortiment vertreten waren, kamen die Sorten Mythos, Julius, Tabasco, Pamier, Adler, JB Asano und Sophytra und die EU-Sorte Papageno neu hinzu.

Der Landessortenversuch Winterweizen lieferte auf 13 Standorten verwertbare Ergebnisse; Bieswang konnte wegen Hagelschäden nicht ausgewertet werden. An 4 Standorten wurde das Sortiment der Wertprüfung (WP) 3 des Bundessortenamtes integriert, in dem parallel zum LSV mit Bussard und Skagen zwei Vergleichssorten und 21 WP-3-Stämme zu prüfen waren.

Die Ergebnisverrechnung der Landessortenversuche für Winterweizen erfolgte anhand der Einteilung der Anbauggebiete in Boden-Klima-Räume, um regional möglichst präzise Beratungsaussagen treffen zu können.

Sortenleistung

E-Weizen

Akteur ist der am häufigsten in Bayern angebaute E-Weizen und der ertragsstärkste im Prüfsortiment. Aufgrund der unterdurchschnittlichen Gesundheit muss besonders auf Halmbruch, Blattseptoria und Gelbrost geachtet werden. Akteur reagiert deutlich auf den Einsatz von Fungiziden und Wachstumsreglern. Ein intensiver Pflanzenschutz ist somit eher als bei den meisten anderen Sorten notwendig. Die Fallzahlstabilität der Sorte ist gut, d. h. Akteur neigt auch bei verspäteter Ernte kaum zum Auswachsen.

Der etwas früher abreifende **Enorm** ist im Ertrag etwas schwächer als Akteur einzuschätzen. Enorm zeigt eine gute Fusariumresistenz, gegen Blattseptoria, DTR und gegen Fußkrankheiten ist er jedoch anfälliger. Deshalb sollte die Sorte genauso wie Akteur in gesunden Fruchtfolgen und nicht als Stoppelweizen an-

gebaut werden. Bei Trocken- oder Kältestress können sortentypische Sprengelungen auftreten, die aber keine Behandlung benötigen.

Adler ist, ähnlich wie Bussard, ein qualitativ sehr hochwertiger E-Weizen mit deutlich geringeren Erträgen als Akteur und Enorm. Die heuer neu zugelassene Sorte sticht durch ihren sehr hohen Proteingehalt und ihr überdurchschnittliches Tausendkorngewicht hervor. Der zu geringen Bestandesdichten neigende Adler weist Schwächen in den Resistenzen gegen Braunrost, Halmbruch und Fusarium auf.

Qualitätsweizen (A-Sorten)

Mit einem Sortenanteil von über 70 % in Bayern nimmt der A-Bereich seit Jahren im Anbau zu. Die Sorten des A-Segments liegen im Ertrag sehr eng beieinander. Besonders Cubus, Tommi, Türkis, Impression, Schamane, Potenzial und Akratos sind mit einem Relativertrag (bezogen auf alle Sorten im Prüfsortiment) von etwa 100 in allen Anbaugebieten ertraglich kaum zu unterscheiden.

Als bundeseinheitliche Vergleichssorte für die Backqualität ist **Batis** schon seit vielen Jahren im Versuch. Anhand seiner Qualitätsergebnisse werden die neuen Sorten in die entsprechenden Qualitätsgruppen eingestuft. Im Ertrag kann Batis nicht mehr ganz mit den neueren Sorten mithalten.

Sokrates hat seinen Anbauswerpunkt im Süden Bayerns und stand deshalb nur dort im Sortiment. Er konnte dieses Jahr mittlere Erträge erzielen, im mehrjährigen Vergleich schneidet er jedoch unterdurchschnittlich ab. Er ist bei den Müllern wegen seiner mittleren bis hohen Proteingehalte, seiner guten Mehlausbeute und der hohen Backqualität geschätzt. Bei guter Fusariumresistenz ist im Anbau auf Mehltau und Braunrost zu achten. Für auswinterungsgefährdete Lagen ist er nicht zu empfehlen.

Cubus ist nach wie vor bayernweit die mit Abstand am häufigsten angebaute Weizensorte. Der für alle Anbaugebiete von der staatlichen Beratung empfohlene frühreife Cubus zeichnet sich durch seine Ertragsstabilität aus. Wenn ein Qualitätszuschlag angestrebt wird, sollte die eher proteinschwache Sorte eine gezielte Stickstoffpädung erhalten. Auf die nur mittel eingestufte Fusariumresistenz sowie auf die höhere Braunrostanfälligkeit ist zu achten. Die Fallzahl von Cubus

ist sehr hoch eingestuft. Aufgrund seiner früheren Reife sollte er allerdings rechtzeitig gedroschen werden, um Auswuchs zu vermeiden.

Tommi liefert gute Proteinwerte und hohe Mehlausbeuten. Aufgrund der mittleren Fusariumanfälligkeit ist nach Mais in der Fruchtfolge eine Pflugfurche empfehlenswert. Wegen seiner geringeren Winterhärte ist er auch nicht für Kahlfröslagen geeignet. Die eher schwächer bestockende Sorte ist mittlerweile anfälliger für Braunrost und hat bei verspäteter Ernte eine geringe Fallzahlstabilität.

Akratos wurde aufgrund seiner spezifischen Anbaueignung nur in Südbayern geprüft. Bei der etwas längerstrohigen Sorte reicht der Proteingehalt bei hohen Erträgen nicht immer für einen Qualitätszuschlag aus. Bei ausgewogenen mittleren bis guten Krankheitsresistenzen lässt nur die Standfestigkeit etwas zu wünschen übrig.

Der winterharte **Türkis** konnte heuer ertraglich nicht überzeugen. Von den Verarbeitern wird die Sorte geschätzt, da sie gute Backeigenschaften trotz eines nur durchschnittlichen Proteingehalts aufweist. Türkis hat Schwächen bei der DTR- und Fusariumresistenz und neigt bei verzögerter Ernte zum Auswachsen.

Impression wird für den bayernweiten Anbau empfohlen. Die Sorte weist gegen Blattkrankheiten und Fusarium überdurchschnittliche Resistenzen auf, für Halmbruch ist sie jedoch anfälliger.

Schamane vereint hohe Eiweißwerte mit einer guten Backqualität. Ein weiterer Vorzug ist seine zügige Frühjahrsentwicklung. Da Schamane nur eine geringe Resistenz gegen Braunrost hat, ist bei Befallsgefahr eine gezielte Fungizidmaßnahme sinnvoll. Aufgrund der nur mittleren Fusariumresistenz ist die Sorte genauso wie **Potenzial** nicht für Risikoschläge geeignet. Beide sind auch anfälliger für Halmbruch.

Potenzial zeichnet vor allem seine Auswuchsfestigkeit aus und besitzt eine sehr gute Standfestigkeit. **Esket**, der geringe Tausendkorngewichte liefert, erzielt nur knapp durchschnittliche Erträge. Für die Müller ist seine hohe Mehlausbeute von Vorteil, negativ zu bewerten ist hingegen sein vergleichsweise geringer Sedimentationswert. Kurzstrohigkeit und eine sehr gute Standfestigkeit sind bei Esket mit einer geringen Krankheitsanfälligkeit kombiniert. Schwächen zeigt er bei DTR- und Blattseptoria-Befall.

Bei **Format** muss besonders auf die hohen Sedimentationswerte und Proteingehalte hingewiesen werden, die bei gleicher Stickstoffdüngung deutlich über den der anderen Sorten aus dem A-Bereich liegen. Hervorzuheben ist auch die sehr

gute Halmbruchresistenz und die mittel bis gute Resistenz gegen Blattseptoria, gegen Fusarium ist die Resistenz nur mittel. Die spät abreifende Sorte liegt aber im Ertrag, besonders in der Stufe 2, unter dem Versuchsdurchschnitt. Wenn besondere Qualitätszuschläge vereinbart werden können, ist diese Sorte interessant.

Jenga befindet sich ertraglich im besseren Bereich des A-Weizensegments. Die feinkörnigere Sorte zeichnet sich durch eine gute Blattgesundheit, insbesondere gegen Blattseptoria und DTR aus. Aufgrund ihrer Neigung zu unterdurchschnittlichen Rohproteingehalten ist auf eine ausreichende Stickstoffspätdüngung zu achten.

In der Sorte **Kranich** sind bis auf die höhere Halmbruchanfälligkeit ausgeglichene Resistenzeigenschaften mit einer guten Backqualität vereinigt. Ertraglich ist die Sorte nur knappes Mittelmaß. Aufgrund der guten Backqualitätseigenschaften könnte eine Umstufung zum E-Weizen noch möglich sein.

JB Asano und Pamir sind heuer neu zugelassene Sorten, die 2008 erstmals an allen Versuchsstandorten angebaut wurden. JB Asano ist ein etwas früher abreifender Weizen mit leicht überdurchschnittlichen Erträgen, hoher Mehlausbeute und guten Tausendkorngewichten. Seine Anfälligkeit für Blattseptoria und DTR ist dagegen als mittel bis hoch und für Fusarium als mittel eingestuft.

Pamir, ausgestattet mit guter Backqualität, das sich durch ein hohes Backvolumen zeigt, und guter Blatt- und Ährengesundheits, ist ertraglich nur knapp durchschnittlich.

Brotweizen (B-Sorten)

Ein Vergleich des A- mit dem B- Sortiment ergab eine Ertragsüberlegenheit der Brotweizensorten von etwa 1- 4 %.

Die seit Jahren bewährte Sorte **Dekan** kann sich im Ertrag nicht mehr von den A-Weizen abheben. Ihre geringe Winterhärte und die hohe Anfälligkeit für Braunrost müssen bei der ansonsten gesunden Sorte berücksichtigt werden.

Anthus ist ertraglich auf ähnlichem Niveau wie Dekan. Obwohl die Sorte, abgesehen von der DTR-Schwäche, ausgewogene Resistenzen besitzt, honoriert sie eine intensive Bestandesführung mit deutlichen Mehrerträgen. Anthus weist eher niedrige Proteingehalte auf und besitzt eine geringe Fallzahlstabilität. Da Anthus gut zu vermälzen ist, ist er als Brauweizen zu empfehlen.

Manager konnte heuer, abhängig vom Anbaugebiet, mit 6 bis 8% höheren Erträgen aufwarten als das Sortimentsmittel. Auch mehrjährig ist er als ertragsstark einzustufen. Außerdem sticht die Sorte durch ihre gute bis sehr gute Halmbruchresistenz und Standfestigkeit heraus. Die Resistenz gegenüber Blattseptoria und DTR ist ebenfalls überdurchschnittlich. Es verwundert somit nicht, dass Manager auch in Selbstfolge als Stoppelweizen gute Erträge bringt. Aufgrund seiner positiven Eigenschaften wird er bayernweit von der staatlichen Beratung zum Anbau empfohlen. Für Fusarium ist Manager allerdings anfälliger.

Mulan ist mit ausgeglichenen Resistenzen ausgestattet. Sein Ertrag hebt sich allerdings genauso wie der von **Mythos** und Julius nicht deutlich positiv aus dem B-Weizensortiment hervor. Mythos besitzt eine gute Gesundheit des Blattes und der Ähre, in der Standfestigkeit ist er hervorragend.

Inspiration verfügt über ein sehr hohes Ertragspotential. Ein großer Mangel ist jedoch seine mittel bis hohe Anfälligkeit für Ährenfusarien. Deshalb ist von einem Anbau auf Fusarium-Risikoschlägen auf jeden Fall abzuraten. Ansonsten weist die für Halmbruch anfälligere Sorte hohe Mehlausbeuten, bei für B-Weizen typisch eher geringen Proteingehalten, auf.

Julius ist eine neue Sorte mit guter Blatt- und schwächerer Fuß- und Ährengeundheit. Wie auch **Sophytra** liefert Julius hohe Mehlausbeuten. Sophytra, der ertraglich etwas schwächer als Manager einzuschätzen ist, zeigt sich wenig anfällig für Halmbruch. Bei Fusarium ist er dagegen nur mittel eingestuft.

Papageno (EU), eine in Österreich zugelassene Sorte, konnte im Vorjahr und auch heuer im Ertrag nicht überzeugen. Einjährige Ergebnisse deuten auf eine geringe Standfestigkeit hin.

C-Sorten

Hermann zeigt zusammen mit dem etwas schwächeren Jahr 2008 in der mehrjährigen Auswertung noch gute Ertragsleistungen, die besonders in der extensiven Stufe zu beobachten sind. Er ist sehr gesund und seine ausgezeichnete Halmbruchresistenz ermöglicht einen Anbau als Stoppelweizen. Hermann ist auch zur Keks- oder Ethanolherstellung geeignet und hat gute Malz- und Braueigenschaften gezeigt. Seine höhere Auswuchsneigung sollte bei der Anbau- und Ernteplanung beachtet werden.

Skalmeje weist bei intensivem Pflanzenschutz Relativerträge von 103 und 104 auf. Unter extensiven Anbaubedingungen fällt er deutlich ab. Positiv hervorzuhe-

ben sind seine Standfestigkeit und die gute Fusariumresistenz, negativ ist die etwas schwächer ausgeprägte DTR-Resistenz zu beurteilen. Nach den Malzqualitätsuntersuchungen könnte Skalmeje auch als Brauweizen interessant sein.

Winnetou lieferte heuer wie auch im Vorjahr, bei einer eingeschränkten Anzahl von Prüferten, mit die höchsten Erträge. Die nur mittlere bis geringe Mehlaurensistenz und die etwas schwächere Winterhärte kamen heuer erneut nicht zum Tragen. Aufgrund seiner höheren Fusariumanfälligkeit ist er nicht auf Risikoschlägen zu empfehlen.

Wirtschaftlichkeit Fungizid- und Wachstumsreglereinsatz

In zwei Intensitätsstufen wurden insgesamt 31 Weizensorten geprüft. In der extensiven Variante (Stufe 1) soll die Krankheitsanfälligkeit und Standfestigkeit der Sorten ermittelt werden. Die intensive Variante (Stufe 2), die zusätzlich nach Bedarf mit Wachstumsreglern und Fungiziden behandelt wurde, dient dagegen der Beurteilung des Ertragspotentials unter ortsüblich intensiven Anbauverhältnissen.

Heuer, wie auch im Mittel der letzten Jahre, betrug der Unterschied zwischen beiden Stufen im Durchschnitt 9 dt/ha. Unter Berücksichtigung der bei Stufe 2 zusätzlich entstandenen Kosten von 124 € zeigte sich, dass die mit Fungiziden und Wachstumsreglern behandelte Variante deutlich wirtschaftlicher war (zugrunde gelegter Weizenpreis: 21,85 €/dt). Der Mehrerlös betrug im Mittel 77 €/ha. Der höchste Mehrertrag wurde heuer in Günzburg mit 17 dt/ha gemessen. Dort konnten die Fungizide wirksam Blattseptoria bekämpfen und so ein vorzeitiges Absterben der Bestände verhindern. Am Standort Wolfsdorf (Lkr. Lichtenfels) unterschieden sich die beiden Stufen dagegen ertraglich nicht, da aufgrund der Trockenheit kaum Krankheiten auftraten und auch Lager keine Rolle spielte. Die Intensitätssteigerung war somit an diesem Standort in hohem Maße unwirtschaftlich. An zwei weiteren Standorten konnten die Mehrerträge die erhöhten Kosten nicht decken. Die erzielbaren Mehrerträge und damit die Verbesserung der Rentabilität des Weizenanbaus durch den Pflanzenschutzmitteleinsatz muss grundsätzlich vor dem Hintergrund der Erfahrungen auf dem eigenen Standort und der aktuellen Vegetationsverhältnissen beurteilt werden.

Kornertrag relativ, Sorten und Orte, 2008

Sorte (Mittel nur aus Hauptsortiment)	Qualität	Kirchseeon	Köfering	Greimersdorf	Günzburg	Landsberg	Reith	Feisten- aich	Har- tenhof	Wolfs- dorf	Arn- stein	Gie- bel- stadt	Bux- heim	Reim- lingen	WP3- Mittel 4 Orte	Mittel 14 Orte	Osch- witz
LSV Hauptsortiment																	
Adler	E	75	86	76	87	97	72	91	93	84	82	77	89	86	82	85	.
Akteur	E	103	99	103	93	92	94	99	92	95	96	96	101	96	99	96	90
Batis	A	103	94	106	97	98	88	98	100	104	98	98	95	98	99	98	.
Cubus	A	97	98	100	98	102	98	99	105	99	101	98	102	99	98	100	98
Esket	A	99	96	95	97	97	101	99	102	94	98	96	97	96	97	98	98
Format	A	96	97	92	100	100	101	102	103	90	98	95	95	101	96	98	.
Impression	A	101	102	105	101	103	104	102	105	103	103	104	105	103	102	103	.
JB Asano	A	104	105	98	100	103	105	101	103	101	99	100	107	102	102	102	104
Jenga	A	103	106	106	104	99	104	100	103	101	101	101	100	101	105	102	.
Kranich	A	107	102	99	103	100	100	103	94	100	100	101	100	100	103	101	.
Pamier	A	99	105	94	104	98	102	104	96	100	98	100	103	100	102	101	.
Potenzial	A	93	103	96	99	97	101	98	99	100	101	98	100	99	98	99	100
Schamane	A	101	97	99	103	100	102	101	97	96	96	100	105	100	100	100	99
Tommi	A	98	99	105	101	101	101	100	103	103	100	102	101	101	101	101	103
Türkis	A	107	101	92	97	96	98	98	94	96	100	101	101	98	99	98	97
Anthus	B	95	100	104	101	100	100	99	103	101	103	101	99	104	100	101	101
Dekan	B	101	102	109	99	96	101	98	97	104	102	102	101	98	102	100	.
Julius	B	99	103	96	102	108	100	95	105	100	99	102	99	101	101	101	.
Manager	B	103	111	106	101	98	110	106	108	105	108	109	104	105	105	106	105
Mulan	B	99	98	106	100	101	108	99	94	104	103	104	103	98	100	101	103
Mythos	B	103	102	108	98	99	97	101	96	106	102	100	95	101	102	100	.
Papageno EU	B	103	100	102	105	98	101	99	91	98	98	99	105	100	103	100	.
Sophytra	B	100	103	89	104	102	106	102	102	98	100	102	105	103	100	102	.
Hermann	C	91	101	107	101	100	104	103	107	108	105	101	99	99	100	102	102
Skalmeje	C	108	94	98	100	106	101	100	106	103	103	102	93	103	99	101	104
Tabasco	C	112	96	108	103	108	101	103	102	107	105	110	96	109	104	104	104
Mittel		64.9	95.4	62.4	100.6	96.7	90.1	96.4	76.8	83.1	84.9	102.2	98.2	94.5	80.9	89.5	106.4

Kornertrag relativ, Sorten und Orte, 2008 - Fortsetzung

Sorte (Mittel nur aus Hauptsortiment)	Qualität	Kirchseeon	Köfering	Greimersdorf	Günzburg	Landsberg	Reith	Feisten-aich	Har-tenhof	Wolfs-dorf	Arn-stein	Gie-bel-stadt	Bux-heim	Reim-lingen	WP3-Mittel 4 Orte	Mittel 14 Orte	Osch-witz
Sorten mit regionaler Bedeutung																	
Enorm	E	.	.	.	93	.	94	95	.	95	.	93	97	94	90	94	.
Akratos	A	113	98	.	100	102	92	101	99	.	.	.	98	102	102	100	98
Sokrates	A	105	99	.	102	101	98	105	95	.	.	.	101	101	101	101	.
Inspiration	B	.	.	101	105	.	104	102	112	109	.	107	104	106	103	105	.
Winnetou	C	105	110	.	.	.	104	107	.	.	.	.	109	.	108	107	.
Mittel		64.9	95.4	62.4	100.6	96.7	90.1	96.4	76.8	83.1	84.9	102.2	98.2	94.5	80.9	89.5	106.4

Kornertrag relativ, Sorten und Orte, 2008 - Fortsetzung

Sorte (Mittel nur aus Hauptsortiment)	Qualität	Kirchseeon	Köfering	Greimersdorf	Günzburg	Landsberg	Reith	Feisten-aich	Har-tenhof	Wolfs-dorf	Arn-stein	Gie-bel-stadt	Bux-heim	Reim-lingen	WP3-Mittel 4 Orte	Mittel 14 Orte	Osch-witz
Wertprüfung																	
Bussard	E	86	82	85	83	.	.	.	.	.	.	.	.	.	84	.	.
Skagen	E	99	92	101	99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	97	.	.
LIPP 03750		102	99	104	103	.	.	.	.	.	.	.	.	.	102	.	.
STRU 03758		108	102	105	102	.	.	.	.	.	.	.	.	.	104	.	.
SUR 03798		110	109	113	108	.	.	.	.	.	.	.	.	.	110	.	.
BRGD 03809		106	98	99	102	.	.	.	.	.	.	.	.	.	101	.	.
SNGH 03740		104	95	93	98	.	.	.	.	.	.	.	.	.	97	.	.
SHWR 03743		95	104	106	106	.	.	.	.	.	.	.	.	.	103	.	.
LIPP 03752		95	106	97	107	.	.	.	.	.	.	.	.	.	102	.	.
LOCH 03754		79	105	98	104	.	.	.	.	.	.	.	.	.	98	.	.
LOCH 03757		101	99	98	101	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100	.	.
R2N 03762		101	105	101	104	.	.	.	.	.	.	.	.	.	103	.	.
R2N 03765		104	104	101	105	.	.	.	.	.	.	.	.	.	104	.	.
R2N 03766		99	103	105	102	.	.	.	.	.	.	.	.	.	102	.	.
HADM 03777		100	95	95	103	.	.	.	.	.	.	.	.	.	99	.	.
SWSD 03780		109	100	93	108	.	.	.	.	.	.	.	.	.	103	.	.
LMKE 03792		95	99	102	109	.	.	.	.	.	.	.	.	.	102	.	.
ECK 03793		104	93	105	102	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100	.	.
ECK 03794		92	99	98	106	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100	.	.
BRGD 03805		86	90	78	90	.	.	.	.	.	.	.	.	.	87	.	.
SCOB 03817		95	93	95	97	.	.	.	.	.	.	.	.	.	95	.	.
NORD 03818		110	102	105	106	.	.	.	.	.	.	.	.	.	105	.	.
LMGN 03830		102	106	102	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	102	.	.
Mittel		64.9	95.4	62.4	100.6	96.7	90.1	96.4	76.8	83.1	84.9	102.2	98.2	94.5	80.9	89.5	106.4

Kornertrag absolut, Sorten, Anbauggebiete und Behandlungen, 2008

Sorte	Qualität	Tertiärhügelland/Gäu (AG 22)			Jura/Hügelland (AG 23)			Fränkische Platten (AG 21)			Höhenlagen Südost (AG 17)		
		Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel
LSV Hauptsortiment													
Adler	E	76,8	87,7	82,3	70,9	75,0	72,9	70,3	71,3	70,8	86,1	89,2	87,7
Akteur	E	80,7	98,4	89,5	76,8	85,9	81,4	77,9	82,0	79,9	86,5	95,8	91,1
Batis	A	84,5	98,2	91,3	80,0	86,7	83,4	82,3	85,2	83,7			
Cubus	A	84,3	100,1	92,2	80,1	88,0	84,0	81,0	84,7	82,8	93,8	99,7	96,8
Esket	A	84,8	99,5	92,2	80,2	87,0	83,6	80,0	83,2	81,6	91,8	95,7	93,7
Format	A	87,2	97,7	92,5	81,9	85,3	83,6	81,1	81,4	81,3	92,8	97,4	95,1
Impression	A	89,2	100,8	95,0	84,3	89,2	86,7	83,5	85,6	84,5	95,2	101,2	98,2
JB Asano	A	86,3	102,4	94,3	81,6	89,5	85,6	81,5	84,4	83,0	94,5	100,7	97,6
Jenga	A	89,0	101,2	95,1	84,5	88,8	86,7	84,6	84,8	84,7	99,9	105,1	102,5
Kranich	A	86,9	100,7	93,8	82,2	88,2	85,2	81,2	84,3	82,7	91,5	97,3	94,4
Pamier	A	87,2	101,4	94,3	82,0	88,6	85,3	79,6	83,5	81,6	94,0	99,8	96,9
Potenzial	A	85,5	99,0	92,2	81,2	86,6	83,9	81,8	82,3	82,1	96,0	100,5	98,3
Schamane	A	89,0	99,7	94,3	83,8	87,4	85,6	83,1	84,2	83,7	94,2	98,0	96,1
Tommi	A	86,4	101,1	93,8	82,0	89,3	85,7	82,1	85,9	84,0	95,9	101,7	98,8
Türkis	A	84,4	100,0	92,2	79,9	87,5	83,7	79,6	83,9	81,7	91,0	96,8	93,9
Anthus	B	84,7	100,9	92,8	80,9	89,0	84,9	81,6	85,5	83,6	92,8	102,2	97,5
Dekan	B	85,1	98,7	91,9	81,1	87,2	84,2	80,7	84,1	82,4	93,8	103,1	98,4
Julius	B	87,7	103,0	95,4	83,2	90,3	86,7	83,6	86,7	85,1	98,0	104,0	101,0
Manager	B	94,1	104,7	99,4	89,4	92,8	91,1	90,1	90,0	90,0	101,0	106,9	103,9
Mulan	B	88,0	101,1	94,5	83,6	89,1	86,3	84,1	86,2	85,1	95,5	103,3	99,4
Mythos	B	87,5	100,9	94,2	83,4	89,0	86,2	85,0	86,3	85,6	98,1	105,8	101,9
Papageno EU	B	87,2	99,0	93,1	81,9	86,8	84,3	79,2	83,5	81,3			
Sophytra	B	89,7	102,3	96,0	84,3	89,2	86,8	82,8	84,2	83,5			
Hermann	C	87,4	100,6	94,0	83,3	89,0	86,2	83,9	85,9	84,9	98,7	103,9	101,3
Skalmeje	C	87,2	101,6	94,4	83,1	89,5	86,3	84,9	85,6	85,3	96,9	106,4	101,7
Tabasco	C	88,1	105,8	96,9	84,5	94,0	89,2	87,9	91,1	89,5	99,0	108,5	103,7
Mittel (Hauptsortiment)		86,5	100,2	93,4	81,9	88,0	85,0	82,1	84,4	83,3	94,7	101,0	97,8

Kornertrag absolut, Sorten, Anbaubereiche und Behandlungen, 2008 - Fortsetzung

Sorte	Qualität	Tertiärhügelland/Gäu (AG 22)			Jura/Hügelland (AG 23)			Fränkische Platten (AG 21)			Höhenlagen Südost (AG 17)		
		Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel
Sorten mit regionaler Bedeutung													
Enorm	E	82,0	93,8	87,9	77,2	81,5	79,4	76,4	77,7	77,0			
Akratos	A	86,7	99,2	92,9	82,2	86,8	84,5	82,3	81,3	81,8	96,5	101,2	98,9
Sokrates	A	86,6	100,6	93,6	82,0	88,1	85,1	80,6	82,0	81,3			
Inspiration	B	90,5	104,6	97,5	86,2	91,6	88,9	86,8	88,2	87,5	93,7	99,0	96,4
Winnetou	C	90,8	105,8	98,3	86,2	93,3	89,7	84,6	84,7	84,7	99,6	107,9	103,7
Wertprüfung													
Bussard	E	70,5	84,9	77,7	67,8	74,2	71,0	69,5	69,4	69,5			
Skagen	E	87,1	97,8	92,4	82,4	86,5	84,5	83,9	84,9	84,4	93,0	98,7	95,8
LIPP 03750		88,5	101,2	94,8	84,1	89,3	86,7	84,1	88,7	86,4			
STRU 03758		88,8	105,6	97,2	84,4	93,1	88,7	84,9	92,0	88,4			
SUR 03798		93,0	104,2	98,6	87,8	94,3	91,0	84,5	89,2	86,9			
BRGD 03809		87,6	100,5	94,1	82,1	88,7	85,4	80,7	85,1	82,9			
SNGH 03740		85,1	94,3	89,7	81,0	81,5	81,2	78,4	74,2	76,3			
SHWR 03743		91,4	99,9	95,6	86,7	88,6	87,6	87,1	85,7	86,4			
LIPP 03752		87,4	104,5	96,0	82,5	90,8	86,7	80,7	86,5	83,6			
LOCH 03754		88,3	97,8	93,0	84,4	84,4	84,4	87,1	83,0	85,0			
LOCH 03757		84,3	100,3	92,3	79,8	88,2	84,0	78,9	82,7	80,8			
R2N 03762		92,0	103,2	97,6	86,3	90,3	88,3	87,8	87,9	87,8			
R2N 03765		89,0	101,9	95,4	85,1	88,7	86,9	82,7	82,4	82,6			
R2N 03766		84,1	99,7	91,9	80,7	89,0	84,8	77,4	84,1	80,8			
HADM 03777		87,3	97,1	92,2	81,6	85,2	83,4	77,1	83,3	80,2			
SWSD 03780		89,0	102,7	95,9	83,5	88,4	86,0	79,7	79,3	79,5			
LMKE 03792		86,8	101,7	94,2	82,5	89,7	86,1	79,7	88,1	83,9			
ECK 03793		82,8	102,7	92,7	78,6	92,0	85,3	82,4	88,3	85,4			
ECK 03794		86,6	100,3	93,5	82,7	87,0	84,8	84,9	81,6	83,3			
BRGD 03805		79,3	92,4	85,8	72,3	79,2	75,8	72,1	79,4	75,7			
SCOB 03817		79,4	93,9	86,7	75,5	83,0	79,3	72,2	78,8	75,5			
NORD 03818		89,0	103,0	96,0	85,1	90,7	87,9	80,7	86,2	83,5			
LMGN 03830		83,4	103,5	93,5	79,9	91,1	85,5	75,8	87,0	81,4			

Kornertrag relativ, Sorten, Anbauggebiete und Behandlungen, 2008

Sorte	Qualität	Tertiärhügelland/Gäu (AG 22)			Jura/Hügelland (AG 23)			Fränkische Platten (AG 21)			Höhenlagen Südost (AG 17)		
		Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel
LSV Hauptsortiment													
Adler	E	89	88	88	87	85	86	86	84	85	91	88	90
Akteur	E	93	98	96	94	98	96	95	97	96	91	95	93
Batis	A	98	98	98	98	98	98	100	101	101			
Cubus	A	97	100	99	98	100	99	99	100	99	99	99	99
Esket	A	98	99	99	98	99	98	98	99	98	97	95	96
Format	A	101	97	99	100	97	98	99	96	98	98	96	97
Impression	A	103	101	102	103	101	102	102	101	102	101	100	100
JB Asano	A	100	102	101	100	102	101	99	100	100	100	100	100
Jenga	A	103	101	102	103	101	102	103	100	102	106	104	105
Kranich	A	100	100	100	100	100	100	99	100	99	97	96	97
Pamier	A	101	101	101	100	101	100	97	99	98	99	99	99
Potenzial	A	99	99	99	99	98	99	100	97	99	101	100	100
Schamane	A	103	99	101	102	99	101	101	100	101	100	97	98
Tommi	A	100	101	100	100	101	101	100	102	101	101	101	101
Türkis	A	98	100	99	98	99	99	97	99	98	96	96	96
Anthus	B	98	101	99	99	101	100	99	101	100	98	101	100
Dekan	B	98	98	98	99	99	99	98	100	99	99	102	101
Julius	B	101	103	102	102	103	102	102	103	102	104	103	103
Manager	B	109	104	106	109	105	107	110	107	108	107	106	106
Mulan	B	102	101	101	102	101	102	102	102	102	101	102	102
Mythos	B	101	101	101	102	101	101	104	102	103	104	105	104
Papageno EU	B	101	99	100	100	99	99	96	99	98			
Sophytra	B	104	102	103	103	101	102	101	100	100			
Hermann	C	101	100	101	102	101	101	102	102	102	104	103	104
Skalmeje	C	101	101	101	101	102	102	104	101	102	102	105	104
Tabasco	C	102	106	104	103	107	105	107	108	108	105	107	106
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)		86,5	100,2	93,4	81,9	88,0	85,0	82,1	84,4	83,3	94,7	101,0	97,8

Kornertrag relativ, Sorten, Anbauggebiete und Behandlungen, 2008 - Fortsetzung

Sorte	Qualität	Tertiärhügelland/Gäu (AG 22)			Jura/Hügelland (AG 23)			Fränkische Platten (AG 21)			Höhenlagen Südost (AG 17)		
		Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel
Sorten mit regionaler Bedeutung													
Enorm	E	95	94	94	94	93	93	93	92	93			
Akratos	A	100	99	100	100	99	99	100	96	98	102	100	101
Sokrates	A	100	100	100	100	100	100	98	97	98			
Inspiration	B	105	104	104	105	104	105	106	104	105	99	98	99
Winnetou	C	105	106	105	105	106	106	103	100	102	105	107	106
Wertprüfung													
Bussard	E	82	85	83	83	84	84	85	82	83			
Skagen	E	101	98	99	101	98	99	102	101	101	98	98	98
LIPP 03750		102	101	102	103	101	102	103	105	104			
STRU 03758		103	105	104	103	106	104	103	109	106			
SUR 03798		108	104	106	107	107	107	103	106	104			
BRGD 03809		101	100	101	100	101	101	98	101	100			
SNGH 03740		98	94	96	99	93	96	95	88	92			
SHWR 03743		106	100	102	106	101	103	106	101	104			
LIPP 03752		101	104	103	101	103	102	98	102	100			
LOCH 03754		102	98	100	103	96	99	106	98	102			
LOCH 03757		97	100	99	97	100	99	96	98	97			
R2N 03762		106	103	105	105	103	104	107	104	105			
R2N 03765		103	102	102	104	101	102	101	98	99			
R2N 03766		97	99	98	98	101	100	94	100	97			
HADM 03777		101	97	99	100	97	98	94	99	96			
SWSD 03780		103	102	103	102	100	101	97	94	96			
LMKE 03792		100	101	101	101	102	101	97	104	101			
ECK 03793		96	102	99	96	104	100	100	105	103			
ECK 03794		100	100	100	101	99	100	103	97	100			
BRGD 03805		92	92	92	88	90	89	88	94	91			
SCOB 03817		92	94	93	92	94	93	88	93	91			
NORD 03818		103	103	103	104	103	103	98	102	100			
LMGN 03830		96	103	100	98	103	101	92	103	98			

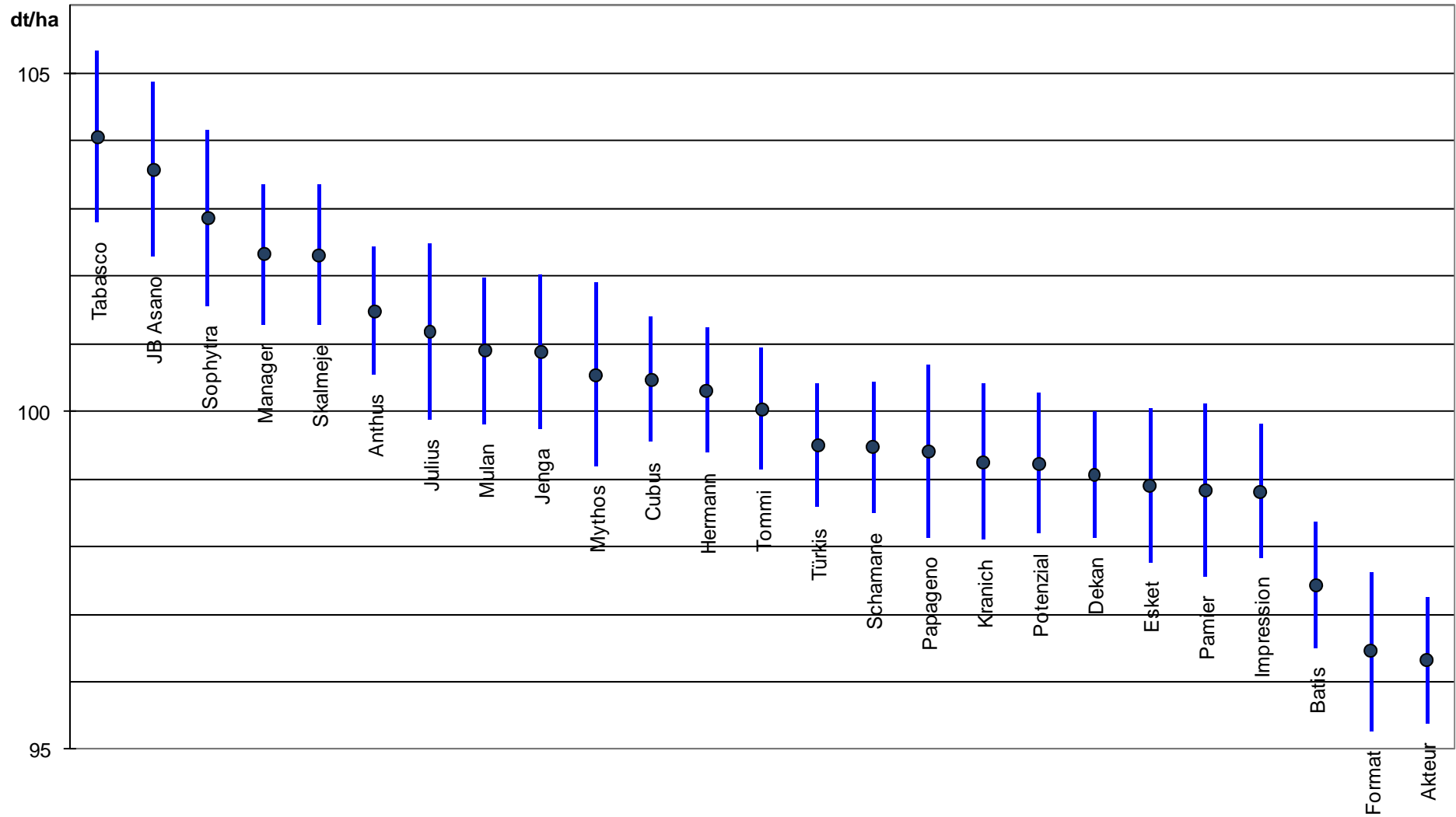
Kornertrag absolut, Sorten, Anbauggebiete und Behandlungen, mehrjährig

Sorte	Qualität	Tertiärhügelland/Gäu (AG 22)			Jura/Hügelland (AG 23)			Fränkische Platten (AG 21)			Höhenlagen Südost (AG 17)		
		Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel
abschließende Bewertung													
Akteur	E	82,7	96,3	89,5	82,7	91,5	87,1	73,4	80,7	77,0	76,9	89,1	83,0
Batis	A	86,3	97,4	91,8	86,2	93,6	89,9	76,8	82,4	79,6	81,6	89,5	85,6
Cubus	A	88,7	100,5	94,6	88,8	97,1	93,0	79,6	86,4	83,0	81,5	92,3	86,9
Impression	A	88,2	98,8	93,5	88,4	94,9	91,6	79,0	84,7	81,8	84,5	92,7	88,6
Potenzial	A	88,4	99,2	93,8	88,7	95,4	92,1	79,7	84,4	82,1	85,4	94,5	89,9
Schamane	A	88,8	99,5	94,1	89,1	96,2	92,6	80,3	86,7	83,5	82,4	91,1	86,8
Tommi	A	87,3	100,0	93,7	87,4	96,2	91,8	78,0	85,1	81,6	83,6	91,8	87,7
Türkis	A	87,7	99,5	93,6	88,0	95,6	91,8	78,8	85,8	82,3	82,3	93,6	88,0
Anthus	B	87,2	101,5	94,4	87,2	97,1	92,2	77,7	86,7	82,2	81,4	93,2	87,3
Dekan	B	87,8	99,1	93,4	88,2	95,6	91,9	79,2	86,0	82,6	83,3	92,3	87,8
Manager	B	92,5	102,3	97,4	92,7	98,3	95,5	83,8	89,0	86,4	83,8	91,9	87,8
Mulan	B	89,9	100,9	95,4	90,0	96,6	93,3	81,1	86,5	83,8	85,7	94,7	90,2
Hermann	C	90,5	100,3	95,4	91,1	96,8	93,9	82,3	87,3	84,8	85,9	95,0	90,4
Skalmeje	C	88,3	102,3	95,3	88,8	98,4	93,6	79,8	88,5	84,1	83,8	96,7	90,3
vorläufige Bewertung													
Adler	E	79,6	87,9	83,7	79,9	85,0	82,5	70,5	75,7	73,1	75,7	82,5	79,1
Esket	A	87,1	98,9	93,0	87,6	94,9	91,2	78,5	84,7	81,6	83,0	91,3	87,1
Format	A	87,9	96,4	92,1	87,8	92,1	90,0	78,2	81,5	79,8	82,4	90,9	86,7
JB Asano	A	90,0	103,6	96,8	91,0	99,3	95,1	82,4	87,9	85,2	85,1	93,4	89,3
Jenga	A	90,5	100,9	95,7	90,8	96,9	93,8	81,7	86,5	84,1	88,3	96,2	92,2
Kranich	A	87,1	99,2	93,2	87,0	94,5	90,7	77,3	83,5	80,4	82,5	88,7	85,6
Pamier	A	87,8	98,8	93,3	87,3	94,4	90,9	78,0	83,7	80,8	83,3	91,8	87,5
Julius	B	88,1	101,2	94,7	88,1	96,6	92,4	79,7	86,3	83,0	86,8	96,5	91,6
Mythos	B	89,7	100,5	95,1	89,5	96,3	92,9	80,2	85,5	82,9	85,2	93,2	89,2
Papageno EU	B	89,2	99,4	94,3	90,3	96,6	93,4	80,8	88,0	84,4	75,1	92,9	84,0
Sophytra	B	92,6	102,8	97,7	91,9	98,2	95,0	81,7	86,7	84,2	83,7	95,2	89,5
Tabasco	C	89,3	104,1	96,7	90,4	100,0	95,2	82,9	89,8	86,4	90,2	101,4	95,8
Mittel (Hauptsortiment)		88,2	99,7	93,9	88,4	95,7	92,1	79,3	85,4	82,3	83,2	92,8	88,0
Sorten mit regionaler Bedeutung													
Enorm	E	82,7	92,9	87,8	82,6	89,1	85,8	73,1	78,1	75,6	78,5	85,6	82,1
Akratos	A	89,3	99,6	94,5	89,0	94,7	91,9	79,2	82,9	81,1	84,8	93,6	89,2
Sokrates	A	86,8	99,0	92,9	86,0	94,1	90,1	75,6	82,7	79,1	77,7	90,5	84,1
Inspiration	B	92,1	103,9	98,0	92,8	100,5	96,6	83,9	89,8	86,8	86,7	93,6	90,2
Winnetou	C	91,9	105,6	98,7	92,3	101,1	96,7	83,5	89,9	86,7	90,4	100,3	95,3

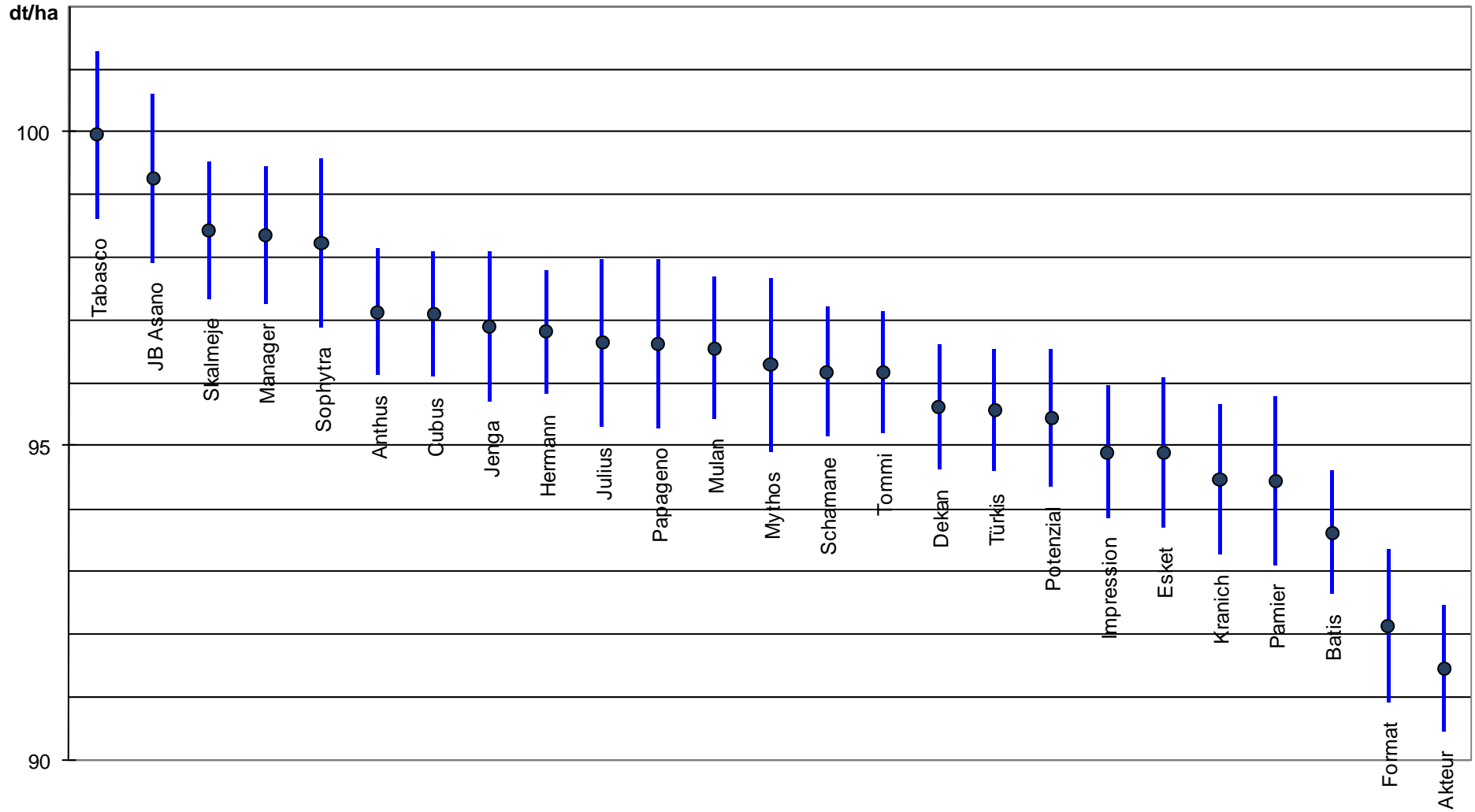
Kornertrag relativ, Sorten, Anbauggebiete und Behandlungen, mehrjährig

Sorte	Qualität	Tertiärhügelland/Gäu (AG 22)			Jura/Hügelland (AG 23)			Fränkische Platten (AG 21)			Höhenlagen Südost (AG 17)		
		Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel
abschließende Bewertung													
Akteur	E	94	97	95	94	96	95	93	94	94	92	96	94
Batis	A	98	98	98	97	98	98	97	97	97	98	96	97
Cubus	A	101	101	101	100	101	101	100	101	101	98	100	99
Impression	A	100	99	100	100	99	100	100	99	99	102	100	101
Potenzial	A	100	100	100	100	100	100	101	99	100	103	102	102
Schamane	A	101	100	100	101	101	101	101	102	101	99	98	99
Tommi	A	99	100	100	99	100	100	98	100	99	100	99	100
Türkis	A	99	100	100	99	100	100	99	100	100	99	101	100
Anthus	B	99	102	100	99	101	100	98	102	100	98	100	99
Dekan	B	100	99	99	100	100	100	100	101	100	100	99	100
Manager	B	105	103	104	105	103	104	106	104	105	101	99	100
Mulan	B	102	101	102	102	101	101	102	101	102	103	102	103
Hermann	C	103	101	102	103	101	102	104	102	103	103	102	103
Skalmeje	C	100	103	101	100	103	102	101	104	102	101	104	103
vorläufige Bewertung													
Adler	E	90	88	89	90	89	90	89	89	89	91	89	90
Esket	A	99	99	99	99	99	99	99	99	99	100	98	99
Format	A	100	97	98	99	96	98	99	95	97	99	98	98
JB Asano	A	102	104	103	103	104	103	104	103	103	102	101	101
Jenga	A	103	101	102	103	101	102	103	101	102	106	104	105
Kranich	A	99	100	99	98	99	99	97	98	98	99	96	97
Pamier	A	100	99	99	99	99	99	98	98	98	100	99	99
Julius	B	100	102	101	100	101	100	101	101	101	104	104	104
Mythos	B	102	101	101	101	101	101	101	100	101	102	100	101
Papageno EU	B	101	100	100	102	101	101	102	103	103	90	100	95
Sophytra	B	105	103	104	104	103	103	103	101	102	101	103	102
Tabasco	C	101	104	103	102	104	103	105	105	105	108	109	109
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)		88,2	99,7	93,9	88,4	95,7	92,1	79,3	85,4	82,3	83,2	92,8	88,0
Sorten mit regionaler Bedeutung													
Enorm	E	94	93	93	93	93	93	92	91	92	94	92	93
Akratos	A	101	100	101	101	99	100	100	97	98	102	101	101
Sokrates	A	98	99	99	97	98	98	95	97	96	93	97	96
Inspiration	B	104	104	104	105	105	105	106	105	105	104	101	102
Winnetou	C	104	106	105	104	106	105	105	105	105	109	108	108

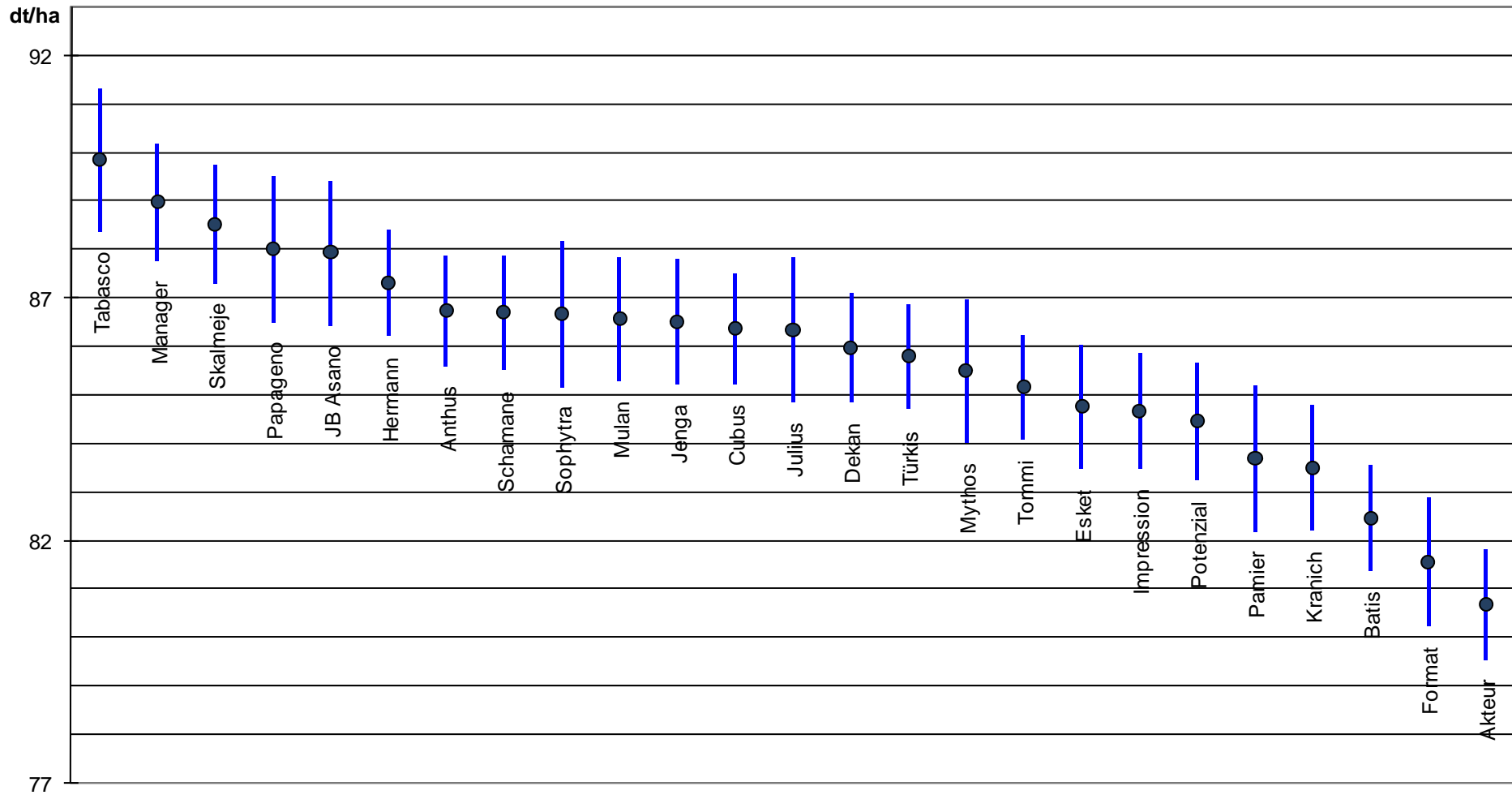
Ertragsmittel Winterweizen mehrj. Stufe 2 mit 90%-Konfidenzintervallen
Tertiärhügelland/Gäu



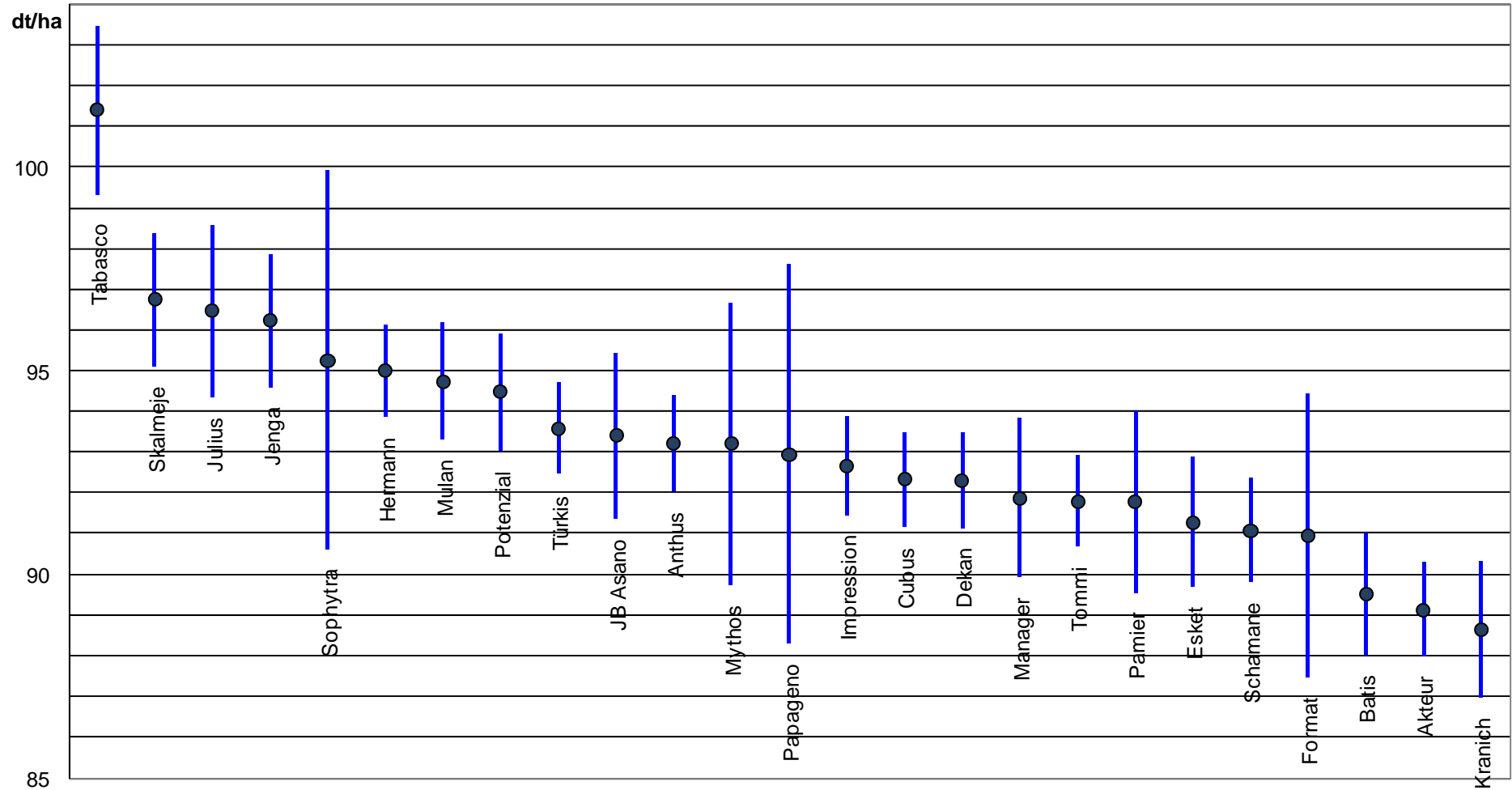
Ertragsmittel Winterweizen mehrj. Stufe 2 mit 90%-Konfidenzintervallen
Jura/Hügelland



Ertragsmittel Winterweizen mehrj. Stufe 2 mit 90%-Konfidenzintervallen
Fränkische Platten



Ertragsmittel Winterweizen mehrj. Stufe 2 mit 90%-Konfidenzintervallen
Höhenlagen Südost



Kornertrag absolut, Sorten, Orte und Behandlungen, 2008

Sorte (Mittel nur aus Hauptsort.)	Qualität	Kirchseon			Köfering			Greimersdorf			Günzburg			Landsberg			Reith			Feistenaich		
		St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel
LSV Hauptsortiment																						
Adler	E	45.5	52.2	48.9	76.3	88.5	82.4	49.1	46.3	47.7	82.6	93.1	87.9	90.1	98.2	94.1	60.6	69.2	64.9	82.5	93.1	87.8
Akteur	E	59.5	74.3	66.9	86.5	102.1	94.3	64.2	64.1	64.1	82.8	104.0	93.4	76.1	102.0	89.0	75.0	93.7	84.3	89.0	101.8	95.4
Batis	A	63.2	70.6	66.9	82.7	96.2	89.5	67.0	66.0	66.5	90.9	104.9	97.9	85.5	104.7	95.1	71.9	87.4	79.7	88.7	99.7	94.2
Cubus	A	56.2	69.9	63.0	89.8	97.6	93.7	63.3	61.8	62.5	89.0	109.0	99.0	86.3	111.0	98.6	81.3	95.7	88.5	90.8	100.1	95.5
Esket	A	58.9	69.3	64.1	84.7	99.4	92.0	60.5	57.9	59.2	90.2	104.8	97.5	89.2	98.3	93.8	84.6	98.4	91.5	90.4	99.6	95.0
Format	A	54.8	69.2	62.0	86.8	97.4	92.1	56.4	58.2	57.3	95.4	105.3	100.4	92.9	101.3	97.1	85.6	95.6	90.6	95.3	101.4	98.4
Impression	A	57.9	72.8	65.4	96.1	99.1	97.6	61.9	69.1	65.5	96.8	107.4	102.1	90.1	109.9	100.0	88.6	99.2	93.9	93.0	103.0	98.0
JB Asano	A	59.9	75.5	67.7	92.5	107.7	100.1	61.8	60.3	61.1	91.4	110.9	101.1	87.5	111.9	99.7	89.4	100.8	95.1	91.8	102.9	97.3
Jenga	A	61.7	72.2	67.0	96.5	105.0	100.8	68.8	63.3	66.1	96.5	113.4	105.0	85.7	105.3	95.5	88.3	98.9	93.6	91.9	101.8	96.8
Kranich	A	64.1	74.4	69.3	92.1	102.4	97.2	61.2	62.1	61.6	95.9	111.5	103.7	89.4	103.5	96.5	83.0	97.7	90.4	96.2	101.7	99.0
Pamier	A	59.5	69.6	64.6	95.1	105.7	100.4	57.3	60.2	58.8	97.9	112.3	105.1	86.9	102.8	94.8	86.9	97.4	92.2	94.6	105.2	99.9
Potenzial	A	54.3	66.6	60.4	93.2	102.9	98.0	64.4	55.1	59.8	87.8	111.4	99.6	84.5	102.6	93.5	84.5	96.7	90.6	90.3	99.1	94.7
Schamane	A	61.2	70.4	65.8	88.9	97.1	93.0	61.5	62.6	62.1	98.6	108.0	103.3	94.2	99.8	97.0	85.9	97.7	91.8	94.8	100.0	97.4
Tommi	A	56.9	70.0	63.4	85.8	103.2	94.5	65.2	66.5	65.9	92.6	110.3	101.5	91.6	103.7	97.7	84.3	97.8	91.1	93.5	100.1	96.8
Türkis	A	62.3	76.8	69.6	89.6	103.2	96.4	58.3	57.0	57.7	89.0	105.7	97.3	87.4	97.8	92.6	81.4	95.3	88.3	90.1	99.5	94.8
Anthus	B	59.0	64.3	61.7	87.1	104.1	95.6	68.3	62.0	65.2	91.0	112.7	101.8	86.6	107.6	97.1	80.7	99.0	89.9	92.1	98.8	95.5
Dekan	B	61.1	69.6	65.4	92.0	102.3	97.2	67.6	68.2	67.9	92.0	107.9	99.9	81.4	103.8	92.6	85.3	96.4	90.9	90.1	98.4	94.2
Julius	B	59.7	68.5	64.1	90.9	106.3	98.6	62.0	57.6	59.8	95.0	111.1	103.1	95.7	113.8	104.8	83.9	96.3	90.1	87.7	94.9	91.3
Manager	B	63.9	70.3	67.1	98.0	113.2	105.6	65.2	67.1	66.1	92.8	110.7	101.7	84.9	104.3	94.6	97.2	101.2	99.2	98.4	105.7	102.1
Mulan	B	60.9	67.7	64.3	87.4	99.6	93.5	65.7	67.1	66.4	91.3	109.4	100.4	90.1	104.8	97.4	87.8	107.0	97.4	92.0	98.7	95.3
Mythos	B	60.9	72.3	66.6	89.7	105.3	97.5	68.2	66.3	67.3	89.4	108.0	98.7	89.3	101.1	95.2	78.8	96.9	87.8	94.1	100.7	97.4
Papageno EU	B	64.7	69.6	67.2	90.2	100.0	95.1	63.5	64.4	64.0	100.3	110.9	105.6	89.1	100.8	95.0	83.3	98.4	90.8	94.4	96.1	95.3
Sophytra	B	60.5	68.8	64.6	90.3	106.4	98.4	57.2	54.6	55.9	97.6	112.0	104.8	95.4	101.2	98.3	88.0	103.0	95.5	93.7	103.1	98.4
Hermann	C	55.7	62.0	58.9	92.1	100.1	96.1	66.2	67.4	66.8	93.0	111.0	102.0	90.1	103.1	96.6	86.2	101.0	93.6	94.5	104.4	99.4
Skalmeje	C	61.9	78.8	70.4	79.1	99.7	89.4	63.3	59.2	61.3	88.9	111.8	100.4	93.3	112.5	102.9	83.6	98.0	90.8	91.9	101.7	96.8
Tabasco	C	63.8	81.6	72.7	80.5	103.0	91.7	67.1	67.8	67.5	91.3	115.8	103.6	96.6	111.7	104.1	81.1	101.4	91.2	92.1	105.6	98.8
Mittel		59.5	70.3	64.9	89.0	101.8	95.4	62.9	62.0	62.4	92.3	109.0	100.6	88.8	104.5	96.7	83.4	96.9	90.1	92.1	100.6	96.4

Kornertrag absolut, Sorten, Orte und Behandlungen, 2008 - Fortsetzung

Sorte (Mittel nur aus Hauptsort.)	Qualität	Kirchseeon			Köfering			Greimersdorf			Günzburg			Landsberg			Reith			Feistenaich		
		St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel
Sorten mit regionaler Bedeutung																						
Enorm	E	.	.	.	.	.	.	.	.	.	86.1	101.4	93.8	.	.	.	78.7	89.8	84.3	88.3	95.7	92.0
Akratos	A	69.3	76.9	73.1	86.5	99.8	93.1	.	.	.	95.0	107.0	101.0	88.4	108.0	98.2	76.7	89.7	83.2	93.4	102.0	97.7
Sokrates	A	65.1	70.6	67.9	88.5	100.1	94.3	.	.	.	93.4	111.9	102.7	90.5	104.5	97.5	80.6	96.2	88.4	95.7	105.8	100.8
Inspiration	B	.	.	.	.	.	.	66.7	59.5	63.1	97.9	113.7	105.8	.	.	.	87.0	99.9	93.4	93.4	102.9	98.2
Winnetou	C	63.0	72.9	68.0	99.0	110.9	105.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	83.8	103.7	93.8	98.5	108.2	103.4
Mittel		59.5	70.3	64.9	89.0	101.8	95.4	62.9	62.0	62.4	92.3	109.0	100.6	88.8	104.5	96.7	83.4	96.9	90.1	92.1	100.6	96.4

Kornertrag absolut, Sorten, Orte und Behandlungen, 2008 - Fortsetzung

Sorte (Mittel nur aus Hauptsort.)	Qualität	Kirchseeon			Köfering			Greimersdorf			Günzburg			Landsberg			Reith			Feistenaich		
		St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel
Wertprüfung																						
Bussard	E	50.4	60.9	55.7	72.1	85.3	78.7	53.9	52.8	53.3	72.5	94.9	83.7	.	.	.	.	.	.	.	.
Skagen	E	60.2	68.8	64.5	84.2	92.1	88.2	61.9	63.8	62.9	92.6	106.4	99.5	.	.	.	.	.	.	.	.
LIPP 03750		62.9	69.3	66.1	88.6	99.4	94.0	65.3	64.5	64.9	97.3	110.3	103.8	.	.	.	.	.	.	.	.
STRU 03758		63.8	76.9	70.4	92.5	102.4	97.5	65.5	66.2	65.9	92.5	112.4	102.5	.	.	.	.	.	.	.	.
SUR 03798		68.3	74.6	71.5	98.9	108.7	103.8	66.0	75.2	70.6	99.9	118.0	109.0	.	.	.	.	.	.	.	.
BRGD 03809		64.4	73.4	68.9	87.9	99.4	93.6	60.1	63.8	62.0	94.8	110.2	102.5	.	.	.	.	.	.	.	.
SNGH 03740		61.7	72.9	67.3	87.9	94.0	90.9	62.5	53.4	57.9	94.7	102.5	98.6	.	.	.	.	.	.	.	.
SHWR 03743		57.8	66.2	62.0	96.2	102.7	99.5	67.1	65.2	66.2	102.3	111.8	107.0	.	.	.	.	.	.	.	.
LIPP 03752		54.3	68.4	61.4	94.2	107.5	100.9	62.0	59.8	60.9	99.7	116.0	107.9	.	.	.	.	.	.	.	.
LOCH 03754		51.7	50.6	51.2	96.3	103.9	100.1	67.6	54.8	61.2	96.4	112.1	104.2	.	.	.	.	.	.	.	.
LOCH 03757		59.9	71.4	65.7	85.3	103.5	94.4	60.8	62.1	61.4	92.7	110.4	101.5	.	.	.	.	.	.	.	.
R2N 03762		59.0	72.3	65.7	95.8	104.3	100.0	64.4	62.0	63.2	99.6	109.7	104.7	.	.	.	.	.	.	.	.
R2N 03765		65.6	69.2	67.4	93.9	104.5	99.2	67.0	59.6	63.3	96.4	115.7	106.1	.	.	.	.	.	.	.	.
R2N 03766		59.1	69.4	64.2	90.7	105.1	97.9	63.9	67.4	65.7	93.9	111.0	102.4	.	.	.	.	.	.	.	.
HADM 03777		63.6	66.8	65.2	88.1	93.6	90.9	58.2	59.9	59.1	99.7	108.5	104.1	.	.	.	.	.	.	.	.
SWSD 03780		66.0	75.7	70.9	89.5	101.5	95.5	60.9	55.4	58.2	100.1	117.6	108.9	.	.	.	.	.	.	.	.
LMKE 03792		59.0	64.4	61.7	87.1	101.0	94.1	63.7	64.2	63.9	103.4	116.5	109.9	.	.	.	.	.	.	.	.
ECK 03793		58.7	76.4	67.6	78.7	98.7	88.7	61.2	70.3	65.7	87.6	116.8	102.2	.	.	.	.	.	.	.	.
ECK 03794		56.5	63.5	60.0	86.5	103.0	94.8	65.5	57.0	61.3	96.8	115.8	106.3	.	.	.	.	.	.	.	.
BRGD 03805		51.7	59.9	55.8	82.6	88.7	85.7	46.5	50.4	48.4	82.7	99.3	91.0	.	.	.	.	.	.	.	.
SCOB 03817		55.7	67.1	61.4	83.3	94.1	88.7	57.5	61.1	59.3	90.1	105.4	97.7	.	.	.	.	.	.	.	.
NORD 03818		64.3	78.0	71.2	95.2	99.4	97.3	66.7	64.4	65.5	100.1	113.7	106.9	.	.	.	.	.	.	.	.
LMGN 03830		59.6	73.4	66.5	94.7	106.9	100.8	62.9	64.2	63.6	89.0	111.3	100.1	.	.	.	.	.	.	.	.
Mittel		59.5	70.3	64.9	89.0	101.8	95.4	62.9	62.0	62.4	92.3	109.0	100.6	88.8	104.5	96.7	83.4	96.9	90.1	92.1	100.6	96.4

Kornertrag absolut, Sorten, Orte und Behandlungen, 2008

Sorte (Mittel nur aus Hauptsort.)	Qualität	Hartenhof			Wolfsdorf			Arnstein			Giebelstadt			Buxheim			Reimlingen			Oschwitz		
		St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel
LSV Hauptsortiment																						
Adler	E	70.6	72.5	71.5	70.5	69.4	70.0	67.8	71.9	69.8	77.0	80.2	78.6	84.5	89.9	87.2	74.9	87.2	81.0	.	.	.
Akteur	E	67.5	74.4	71.0	78.4	78.9	78.7	81.4	82.4	81.9	94.3	101.9	98.1	89.1	108.6	98.9	84.2	98.3	91.2	90.8	100.6	95.7
Batis	A	74.6	79.6	77.1	86.2	87.1	86.7	81.5	84.1	82.8	96.4	104.7	100.6	88.1	98.9	93.5	88.0	97.8	92.9	.	.	.
Cubus	A	78.1	82.5	80.3	82.7	81.4	82.1	84.4	87.5	85.9	96.0	103.7	99.9	94.4	105.9	100.2	85.0	101.5	93.3	98.4	110.7	104.6
Esket	A	74.0	81.9	78.0	78.0	78.5	78.3	81.9	84.8	83.4	96.9	100.3	98.6	84.8	106.3	95.5	81.9	99.2	90.6	98.6	110.5	104.6
Format	A	79.0	79.2	79.1	74.6	74.6	74.6	82.2	83.5	82.8	95.3	99.0	97.2	87.3	99.1	93.2	90.2	100.7	95.5	.	.	.
Impression	A	78.1	82.6	80.4	85.5	86.1	85.8	88.7	86.5	87.6	102.4	109.7	106.1	100.7	105.8	103.2	93.9	101.0	97.4	.	.	.
JB Asano	A	76.4	81.5	79.0	84.0	83.7	83.8	82.7	84.8	83.8	99.5	105.1	102.3	97.6	111.7	104.7	88.9	104.1	96.5	105.0	117.3	111.1
Jenga	A	77.2	81.1	79.2	84.4	83.4	83.9	84.6	86.2	85.4	101.2	106.3	103.7	94.7	101.9	98.3	91.4	100.0	95.7	.	.	.
Kranich	A	69.8	75.2	72.5	81.6	83.8	82.7	84.6	85.0	84.8	101.1	105.3	103.2	92.8	102.9	97.9	88.7	100.6	94.7	.	.	.
Pamier	A	70.0	77.5	73.7	82.4	83.4	82.9	81.8	85.2	83.5	99.9	103.9	101.9	93.8	108.2	101.0	86.8	102.1	94.5	.	.	.
Potenzial	A	71.7	81.0	76.4	82.5	83.9	83.2	85.2	85.6	85.4	97.9	102.8	100.4	92.4	103.0	97.7	87.1	101.0	94.1	101.7	110.9	106.3
Schamane	A	72.6	75.9	74.3	82.1	77.5	79.8	80.3	83.2	81.8	100.4	104.7	102.6	97.3	109.7	103.5	88.3	101.1	94.7	100.5	109.3	104.9
Tommi	A	73.8	84.2	79.0	85.2	85.8	85.5	82.9	87.0	84.9	101.3	107.3	104.3	92.5	105.3	98.9	87.7	103.2	95.4	103.1	115.1	109.1
Türkis	A	68.0	76.1	72.0	79.7	80.1	79.9	83.0	86.0	84.5	100.4	106.2	103.3	92.1	106.1	99.1	84.4	100.2	92.3	97.1	108.9	103.0
Anthus	B	72.8	85.9	79.3	84.8	82.4	83.6	85.6	89.8	87.7	101.1	106.3	103.7	88.2	106.3	97.3	91.2	105.0	98.1	99.7	116.2	107.9
Dekan	B	68.9	79.7	74.3	86.9	85.7	86.3	85.7	88.0	86.9	100.7	108.1	104.4	93.3	105.1	99.2	85.0	99.4	92.2	.	.	.
Julius	B	75.3	85.5	80.4	85.4	81.5	83.5	84.0	84.6	84.3	101.5	107.5	104.5	88.8	104.6	96.7	91.3	99.9	95.6	.	.	.
Manager	B	80.9	85.3	83.1	88.0	85.8	86.9	89.4	93.2	91.3	108.2	113.7	111.0	96.1	108.8	102.4	94.8	104.4	99.6	106.8	116.0	111.4
Mulan	B	70.6	74.0	72.3	86.2	86.8	86.5	84.3	90.4	87.3	103.1	109.0	106.0	94.7	107.5	101.1	89.0	95.5	92.2	107.1	111.5	109.3
Mythos	B	71.1	76.7	73.9	88.6	87.1	87.9	85.0	87.6	86.3	98.9	104.9	101.9	83.8	101.7	92.8	89.9	100.2	95.1	.	.	.
Papageno EU	B	66.7	72.4	69.5	80.0	82.6	81.3	80.7	85.9	83.3	96.5	105.0	100.8	97.6	109.1	103.3	87.8	100.6	94.2	.	.	.
Sophytra	B	75.4	81.6	78.5	80.5	82.2	81.4	83.7	85.9	84.8	102.4	106.9	104.6	96.7	110.1	103.4	91.9	102.5	97.2	.	.	.
Hermann	C	77.2	86.5	81.9	91.2	88.8	90.0	88.9	89.5	89.2	101.8	104.5	103.2	91.6	103.7	97.6	87.0	100.8	93.9	104.0	113.2	108.6
Skalmeje	C	78.3	85.0	81.6	85.9	86.0	86.0	85.8	89.7	87.8	101.6	107.8	104.7	80.8	102.2	91.5	92.1	102.2	97.1	102.5	117.7	110.1
Tabasco	C	73.5	83.6	78.6	88.5	89.9	89.2	88.1	90.1	89.1	109.2	115.0	112.1	84.0	104.1	94.1	98.5	108.0	103.3	101.2	120.9	111.0
Mittel		73.5	80.1	76.8	83.2	82.9	83.1	83.6	86.1	84.9	99.4	105.0	102.2	91.4	104.9	98.2	88.5	100.6	94.5	101.2	112.8	107.0

Kornertrag absolut, Sorten, Orte und Behandlungen, 2008

Sorte (Mittel nur aus Hauptsort.)	Qualität	Hartenhof			Wolfsdorf			Arnstein			Giebelstadt			Buxheim			Reimlingen			Oschwitz		
		St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel
Sorten mit regionaler Bedeutung																						
Enorm	E	.	.	.	78.8	78.3	78.5	.	.	.	92.2	97.9	95.1	90.3	100.4	95.4	84.4	92.9	88.6	.	.	.
Akratos	A	73.7	78.0	75.8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	89.2	103.5	96.3	91.9	100.5	96.2	99.1	108.6	103.8
Sokrates	A	69.6	76.2	72.9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	90.3	107.7	99.0	90.4	100.1	95.2	.	.	.
Inspiration	B	80.7	90.6	85.7	91.0	89.4	90.2	.	.	.	108.0	110.4	109.2	95.7	108.1	101.9	91.9	109.1	100.5	.	.	.
Winnetou	C	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	97.3	116.6	107.0	.	.	.	.	.	.
Mittel		73.5	80.1	76.8	83.2	82.9	83.1	83.6	86.1	84.9	99.4	105.0	102.2	91.4	104.9	98.2	88.5	100.6	94.5	101.2	112.8	107.0

Rentabilität des Produktionsmitteleinsatzes

Versuchsort	Vorfrucht	Nmin	N-Gabe kg/ha	Stufe 1		Maßnahmen in Stufe 2 im Vergleich zu Stufe 1											
				WR l/ha Aufwand €/ha	Ertrag dt/ha	Wachstumsreglereinsatz				Fungizideinsatz				Gesamt- mehr- kosten in St. 2 €/ha	Ertrag St. 2 dt/ha	Mehr-/ Minder- ertrag in St. 2 dt/ha	Mehr-/ Minder- erlös in St.2 €/ha
						Mittel	Aufw.- menge l/ha	Aus- bring- kost. €/ha	WR- Kosten €/ha	Mittel	Aufw.- menge l/ha	Aus- bring- kost. €/ha	Fungi- zid- kosten €/ha				
Landsberg	Winterraps	195	180	Moddus 0,3 23,57	88,8	CCC 720	1,00	8,30	11,10	Bravo 500 Capalo Input Fandango Prosaro	1,00 1,60 0,80 0,80 1,00	8,30 8,30	187,98	175,51	104,5	15,7	167,47
Kirchseon	Winterraps	40	200		59,5	CCC 720	1,00	8,30	11,10	Input Bravo 500 Input	0,80 1,50 1,00	8,30 8,30	111,85	122,95	70,3	10,8	112,99
Reith	Wintergerste	80	205		83,4	CCC 720	1,00	8,30	11,10	Champion + Diamant Prosaro	0,90 0,90 1,00	8,30 8,30	116,50	127,60	96,9	13,5	167,32
Feistenaich	Zuckerrüben	77	170		92,1	CCC 720	1,00	8,30	11,10	Input Caramba Taspa	1,25 1,20 0,40	8,30 8,30	122,96	134,06	100,6	8,5	51,63
Köfering	Kartoffeln	99	190		89,0	CCC 720	1,00	8,30	11,10	Opus Top Opus Top Input Fandango	1,00 0,50 0,75 0,75	8,30 8,30	128,65	139,75	101,8	12,8	139,88
Hartenhof	Silomais	43	190		73,5	CCC 720 CCC 720	1,00 0,50	8,30 8,30	20,80	Opus Top Prosaro	1,00 1,00	8,30	84,50	105,30	80,1	6,6	38,88
Wolfsdorf	Zuckerrüben	102	170		83,2	CCC 720	1,50	8,30	12,50	Input Fandango	0,75 0,75	8,30	69,50	82,00	82,9	-0,3	-88,55
Oschwitz	Winterraps	137	160		101,2	Moddus CCC 720 Camposan	0,40 0,50 0,40	8,30 8,30	48,92	Input Fandano	0,75 0,75	8,30	69,50	118,42	112,8	11,6	135,00
Greimersdorf	Zuckerrüben	67	170		62,9	CCC 720	0,50	8,30	9,70	Champion + Diamant	0,90 0,90	8,30	65,90	75,60	62,0	-0,9	-95,26
Arnstein	Winterweizen	63	190		83,6	Moddus CCC 720	0,20 0,50	8,30	19,88	Input Fandango	0,75 0,75	8,30	61,20	81,08	86,1	2,5	-26,46
Giebelstadt	Zuckerrüben	54	190		99,4	Moddus CCC 720	0,30 0,50	8,30	24,97	Input Fandango	0,65 0,65	8,30	61,34	86,31	105,0	5,6	36,03

Rentabilität des Produktionsmitteleinsatzes - Fortsetzung

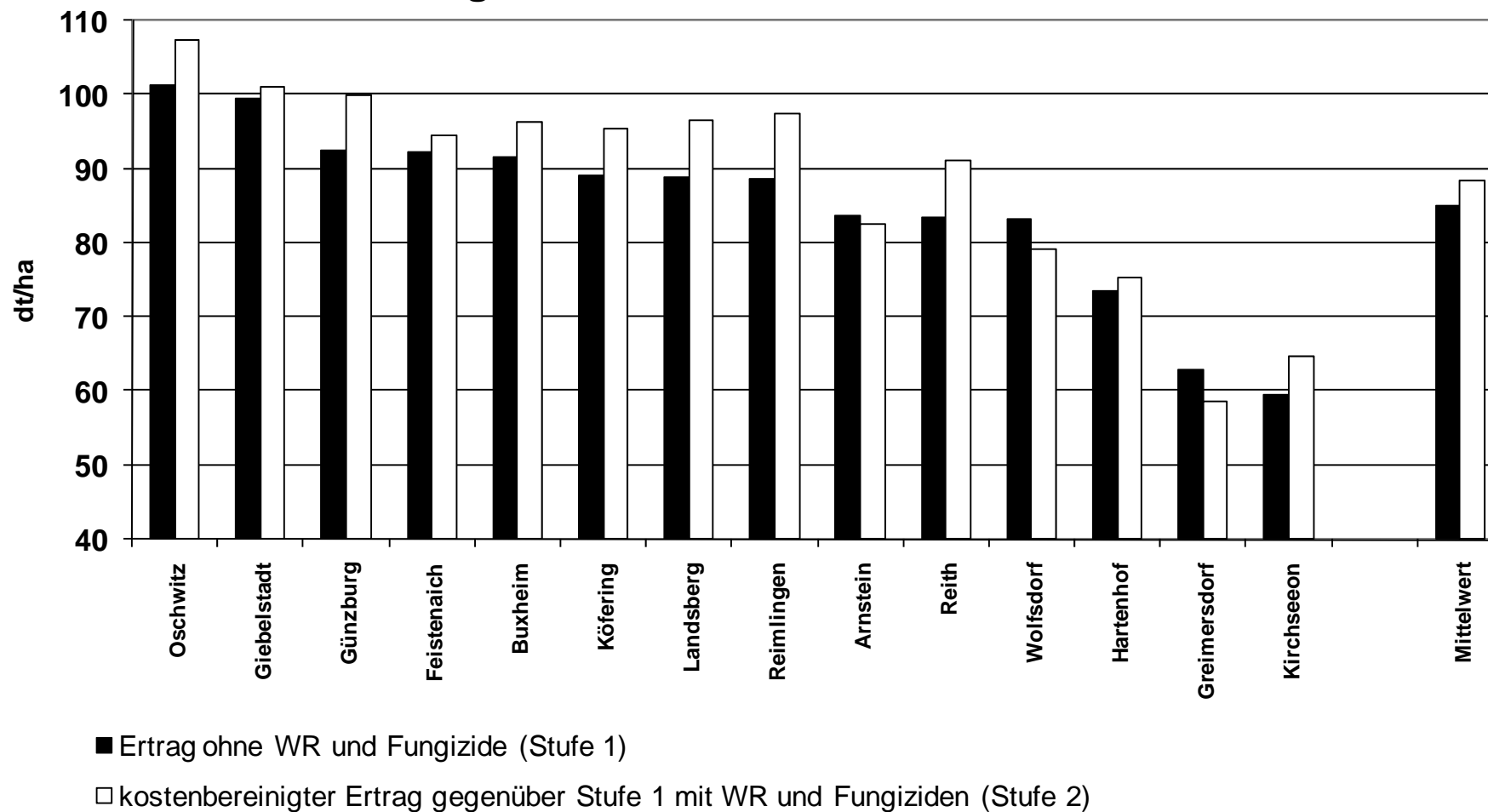
Versuchsort	Vorfrucht	Nmin	N-Gabe kg/ha	Stufe 1		Maßnahmen in Stufe 2 im Vergleich zu Stufe 1											
				WR l/ha Aufwand €/ha	Ertrag dt/ha	Wachstumsreglereinsatz				Fungizideinsatz				Gesamt- mehr- kosten in St. 2 €/ha	Ertrag St. 2 dt/ha	Mehr-/ Minder- ertrag in St. 2 dt/ha	Mehr-/ Minder- erlös in St.2 €/ha
						Mittel	Aufw.- menge l/ha	Aus- bring- kost. €/ha	WR- Kosten €/ha	Mittel	Aufw.- menge l/ha	Aus- bring- kost. €/ha	Fungi- zid- kosten €/ha				
Günzburg	Silomais	48	190		92,3	CCC 720	1,00	8,30	11,10	Capalo Input Fandango Bravo Prosaro	1,60 0,80 0,80 1,00 1,00	8,30 8,30 8,30	187,98	199,08	109,0	16,7	165,75
Buxheim	Futtererbsen	131	130		91,4	CCC 720	1,00	8,30	11,10	Capalo Input Fandango Prosaro	1,60 0,80 0,80 1,00	8,30 8,30 8,30	177,28	188,38	104,9	13,5	106,54
Reimlingen	Silomais	104	90		88,5	CCC 720	0,80	8,30	10,54	Twist Cirkon	0,30 1,00	8,30	59,42	69,96	100,6	12,1	194,38
Durchschnitt			173		84,9				16,07				107,47	123,54	94,1	9,2	77,29

Weizenmischpreis: 21,85 €

Produktionsmittelpreise und Ausbringungskosten nach ILB München, unterstellt ist Eigenmechanisierung

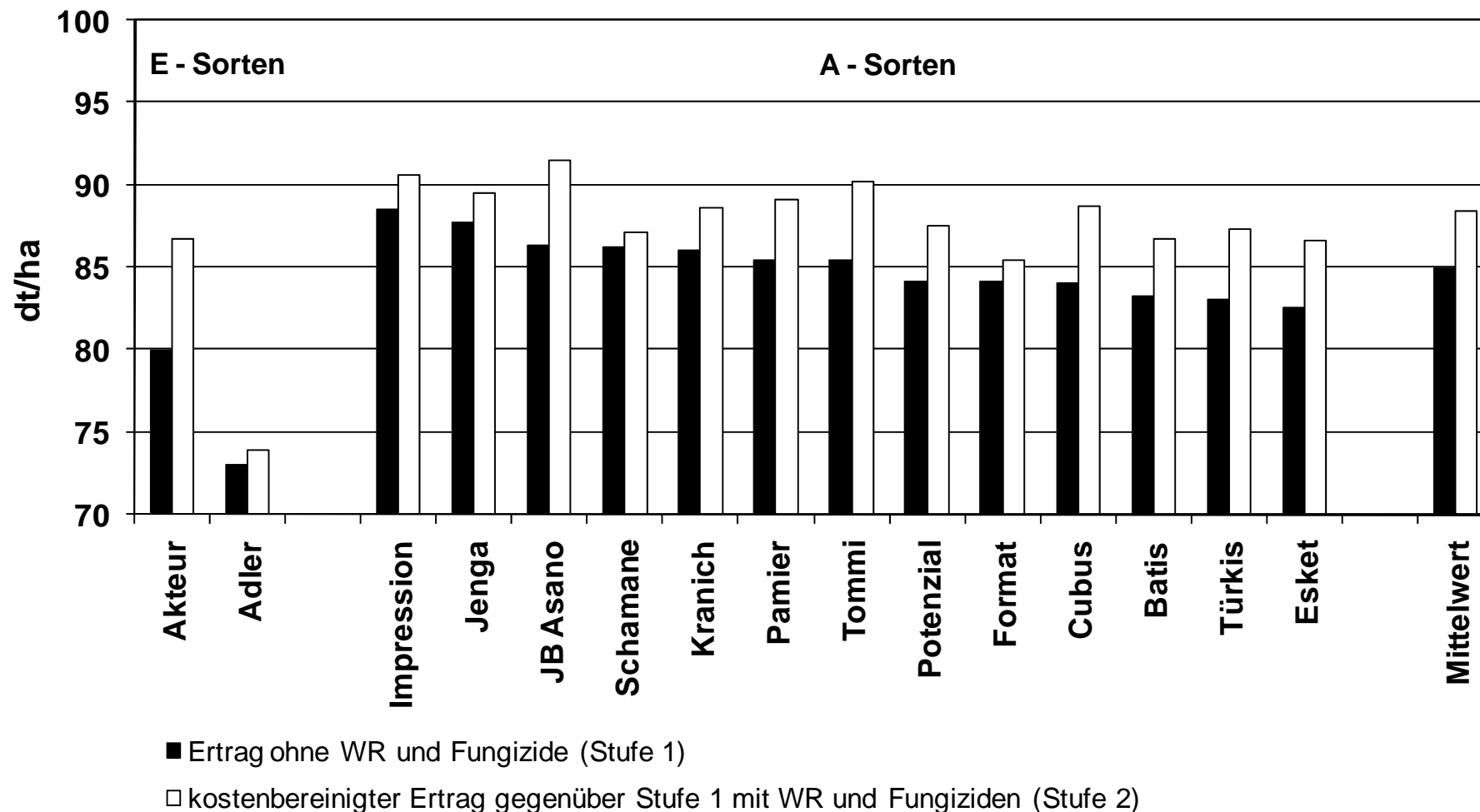
Quelle: LfL IPZ 2a, Sortiment 102/2008, Mittel aus 26 Sorten

Kornertrag in 2 Intensitätsstufen bei Winterweizen 2008



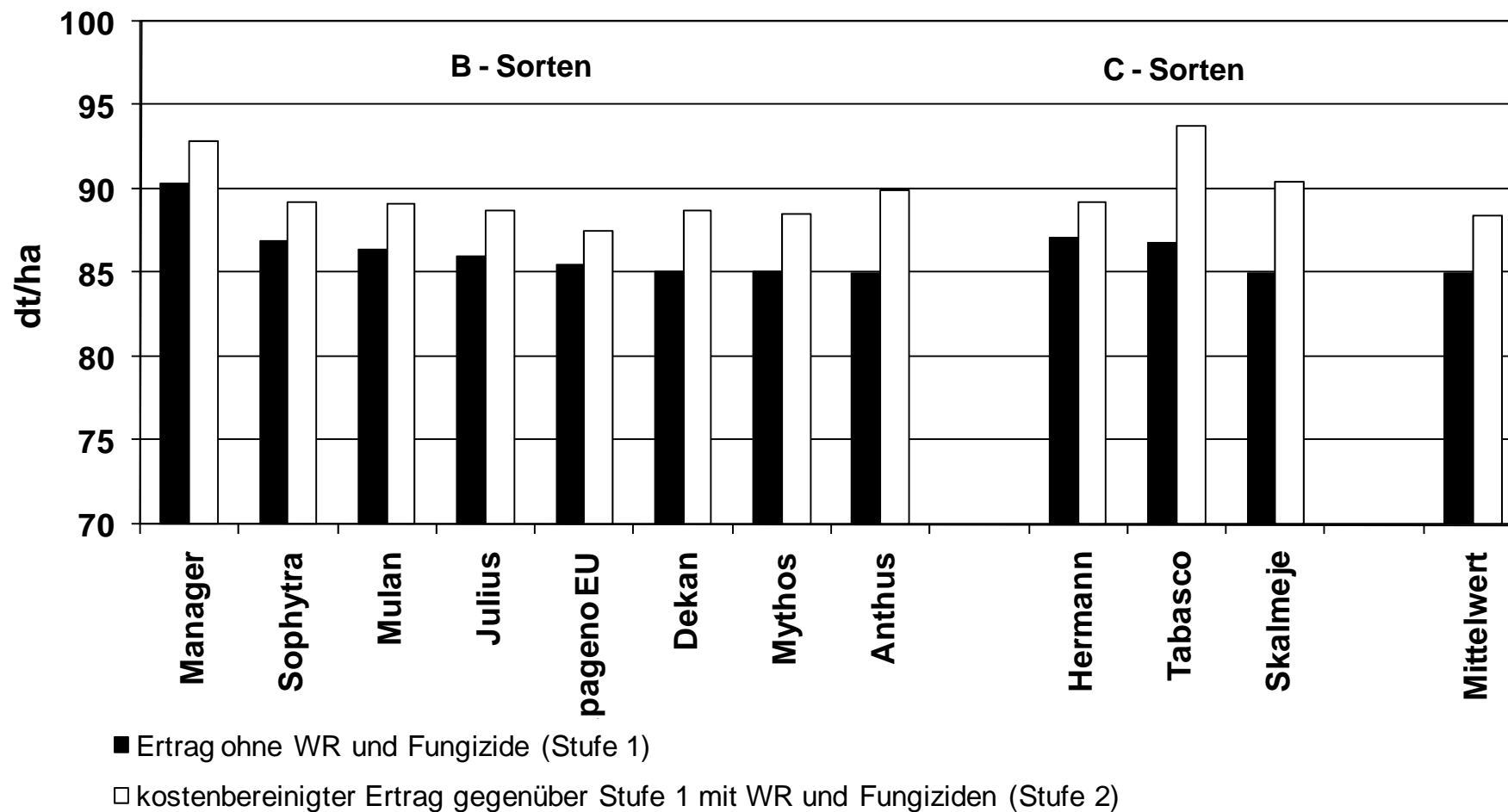
LSV 102, Mittel aus 26 Sorten

Kornertrag in 2 Intensitätsstufen bei Winterweizen 2008



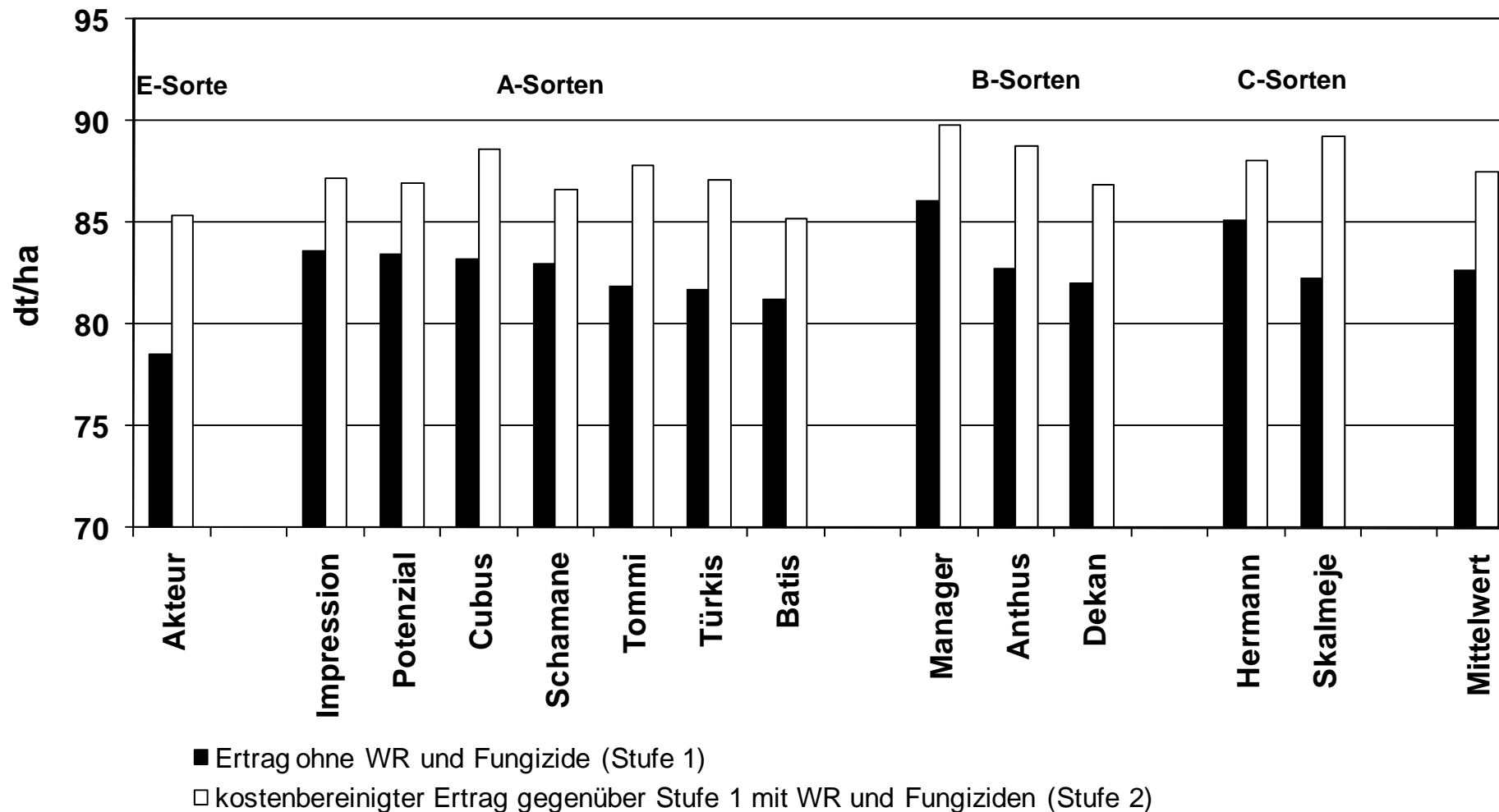
LSV 102, Mittel aus 14 Orten

Kornertrag in 2 Intensitätsstufen bei Winterweizen 2008



LSV 102, Mittel aus 14 Orten

Kornertrag in 2 Intensitätsstufen bei Winterweizen 2006-2008



LSV 102, Mittel aus 36 Orten

Beobachtungen und Feststellungen

Sorte	Jahr	Mängel						Ährenzahl / m ²			Wuchshöhe (cm)			Lager vor Ernte			Mehltau		
		nach Aufg.	vor Wint.	nach Wint.	Jug.-entw.	nach ÄS	vor Reife	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW
		MW	MW	MW	MW	MW	MW												
Batis	2006	2,0	2,9	1,9	3,3	1,0	1,2	502	532	517	103	97	100	3,9	1,9	2,9	3,3	1,0	2,2
	2007	2,1	1,6	2,6	2,6	1,7	.	487	491	489	102	100	101	4,1	2,9	3,5	2,5	1,5	2,0
	2008	1,8	1,6	1,9	1,3	1,2	1,1	566	550	558	102	94	98	5,6	4,2	4,9	.	.	.
	MW	2,0	1,9	2,1	2,3	1,3	1,1	525	526	526	102	97	99	4,5	3,0	3,8	2,8	1,3	2,1
Akteur	2006	1,6	2,6	1,9	3,0	1,0	1,1	506	481	494	103	95	99	2,8	1,8	2,3	1,7	1,0	1,3
	2007	2,2	1,5	2,2	2,9	1,7	.	448	475	461	102	97	100	1,9	1,0	1,5	4,2	1,5	2,8
	2008	1,6	1,6	1,8	1,5	1,5	1,1	529	525	527	101	92	97	1,9	1,1	1,5	.	.	.
	MW	1,7	1,8	2,0	2,2	1,4	1,1	499	499	499	102	95	98	2,2	1,3	1,8	3,3	1,3	2,3
Dekan	2006	2,1	3,3	2,2	3,7	1,2	1,5	496	481	489	93	88	90	1,6	1,1	1,4	1,7	1,0	1,3
	2007	2,2	1,8	2,7	3,0	1,5	.	447	460	454	92	88	90	1,3	1,3	1,3	1,7	1,3	1,5
	2008	1,7	1,9	2,2	1,3	1,3	1,0	512	503	507	86	83	84	1,4	1,4	1,4	.	.	.
	MW	2,0	2,2	2,4	2,5	1,3	1,3	487	484	486	90	86	88	1,5	1,3	1,4	1,7	1,2	1,4
Cubus	2006	1,9	2,9	2,1	3,2	1,0	1,3	485	527	506	90	85	87	2,3	1,4	1,9	1,7	1,0	1,3
	2007	2,6	1,9	2,6	3,1	1,5	.	439	454	446	90	87	89	3,3	2,1	2,7	1,7	1,3	1,5
	2008	2,0	2,4	2,5	1,5	1,0	1,1	518	528	523	84	80	82	1,9	1,6	1,8	.	.	.
	MW	2,1	2,3	2,4	2,3	1,2	1,1	486	505	496	88	84	86	2,5	1,7	2,1	1,7	1,2	1,4
Tommi	2006	1,8	2,6	1,9	3,5	1,3	1,3	441	468	455	93	89	91	2,1	1,2	1,6	2,0	1,0	1,5
	2007	2,1	1,6	2,3	2,3	2,1	.	440	443	442	94	92	93	1,5	1,1	1,3	2,0	1,5	1,8
	2008	1,7	1,7	1,9	1,5	1,5	1,1	513	533	523	89	86	88	1,3	1,1	1,2	.	.	.
	MW	1,9	1,9	2,0	2,2	1,6	1,2	474	490	482	92	89	90	1,6	1,1	1,4	2,0	1,3	1,7
Türkis	2006	2,0	2,8	1,9	3,0	1,2	1,0	489	480	485	93	87	90	2,2	1,2	1,7	1,0	1,0	1,0
	2007	2,0	1,8	2,5	3,1	1,8	.	462	477	470	91	88	89	2,1	1,1	1,6	1,7	1,2	1,4
	2008	1,7	1,8	2,0	1,5	1,2	1,1	521	504	513	86	82	84	1,3	1,2	1,3	.	.	.
	MW	1,9	2,1	2,2	2,3	1,4	1,1	495	490	493	90	85	87	1,8	1,2	1,5	1,4	1,1	1,3
Herrmann	2006	1,8	2,4	2,0	3,6	1,3	1,3	520	552	536	94	88	91	2,6	1,1	1,8	1,3	1,0	1,2
	2007	2,2	1,7	2,6	2,8	1,8	.	523	506	515	94	90	92	1,4	1,1	1,3	2,2	1,3	1,8
	2008	1,8	1,7	2,1	1,5	1,1	1,0	579	569	574	89	84	87	1,8	1,6	1,7	.	.	.
	MW	1,9	1,9	2,2	2,4	1,4	1,1	548	545	547	92	87	90	2,0	1,3	1,6	1,9	1,2	1,6
Impression	2006	2,1	2,5	2,2	3,6	1,0	1,1	527	584	556	95	89	92	2,6	1,2	1,9	1,7	1,0	1,3
	2007	2,2	1,7	2,4	2,8	1,3	.	528	514	521	93	89	91	2,7	1,2	2,0	2,0	1,2	1,6
	2008	1,8	1,9	1,9	1,4	1,2	1,2	618	606	612	92	85	88	4,0	3,2	3,6	.	.	.
	MW	2,0	2,0	2,2	2,4	1,2	1,1	567	572	569	93	87	90	3,1	1,9	2,5	1,9	1,1	1,5
Schamane	2006	1,7	2,4	1,7	2,7	1,0	1,1	507	501	504	92	88	90	4,3	1,8	3,1	1,0	1,0	1,0
	2007	2,0	1,6	2,1	2,5	1,3	.	465	466	466	91	88	90	2,9	1,9	2,4	2,2	1,8	2,0
	2008	1,5	1,5	1,5	1,1	1,4	1,2	533	536	534	88	86	87	2,4	2,4	2,4	.	.	.
	MW	1,7	1,8	1,7	1,8	1,2	1,1	506	507	506	90	87	89	3,2	2,1	2,6	1,8	1,6	1,7
Anthus	2006	2,0	2,6	1,9	3,4	1,3	1,5	562	571	566	91	88	89	2,4	1,1	1,8	2,0	1,0	1,5
	2007	2,2	1,7	2,4	2,8	2,0	.	531	551	541	93	90	92	1,9	1,5	1,7	1,5	1,2	1,3
	2008	1,6	1,7	2,0	1,3	1,3	1,1	589	619	604	90	85	88	1,9	1,3	1,6	.	.	.
	MW	1,9	1,9	2,1	2,2	1,5	1,3	565	587	576	92	88	90	2,1	1,3	1,7	1,7	1,1	1,4

Beobachtungen und Feststellungen - Fortsetzung

Sorte	Jahr	Mängel						Ährenzahl / m ²			Wuchshöhe (cm)			Lager vor Ernte			Mehltau		
		nach Aufg.	vor Wint.	nach Wint.	Jug.-entw.	nach ÄS	vor Reife	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW
		MW	MW	MW	MW	MW	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW
Manager	2006	2,0	3,0	2,2	3,8	1,0	1,0	534	514	524	93	84	89	1,2	1,0	1,1	5,0	1,0	3,0
	2007	2,2	1,8	2,2	2,9	1,5	.	492	528	510	95	87	91	1,2	1,0	1,1	2,5	1,5	2,0
	2008	1,8	1,8	2,1	1,5	1,2	1,1	590	588	589	90	82	86	1,1	1,1	1,1	.	.	.
	MW	2,0	2,1	2,2	2,4	1,2	1,0	547	552	549	92	84	88	1,1	1,0	1,1	3,3	1,3	2,3
Skalmeje	2006	2,1	3,1	2,1	3,4	1,0	1,3	527	519	523	91	87	89	2,1	1,0	1,5	3,3	1,0	2,2
	2007	2,4	1,9	2,6	2,8	2,3	.	465	469	467	93	90	91	1,3	1,1	1,2	1,8	1,8	1,8
	2008	2,0	2,2	2,1	1,5	1,4	1,1	585	581	583	89	83	86	1,2	1,0	1,1	.	.	.
	MW	2,2	2,3	2,3	2,3	1,6	1,2	534	532	533	91	86	89	1,5	1,0	1,3	2,3	1,6	1,9
Potenzial	2006	2,2	3,0	2,0	3,7	1,1	1,2	545	552	549	91	85	88	1,3	1,1	1,2	1,3	1,0	1,2
	2007	2,6	1,7	2,4	2,7	1,9	.	510	507	509	91	85	88	1,3	1,0	1,2	2,2	1,2	1,7
	2008	1,9	2,0	2,1	1,5	1,3	1,1	597	604	600	86	81	84	1,2	1,0	1,1	.	.	.
	MW	2,2	2,1	2,1	2,3	1,4	1,1	558	562	560	89	83	86	1,3	1,0	1,1	1,9	1,1	1,5
Mulan	2007	2,2	1,7	2,4	2,9	2,2	.	477	485	481	95	88	91	2,5	1,6	2,1	2,7	1,7	2,2
	2008	2,3	2,2	2,2	1,5	1,4	1,2	589	558	573	95	85	90	2,1	1,2	1,6	.	.	.
	MW	2,2	1,9	2,3	2,0	1,8	1,2	544	529	536	95	87	91	2,3	1,4	1,8	2,7	1,7	2,2
Mythos	2006	1,5	2,2	2,7	.	.	.	548	628	588	98	85	91	1,0	1,0	1,0	.	.	.
	2008	1,8	1,9	2,3	1,3	1,1	1,0	572	532	552	94	86	90	2,1	1,4	1,8	.	.	.
	MW	1,8	1,9	2,4	1,3	1,1	1,0	570	540	555	95	85	90	1,8	1,3	1,6	.	.	.
Papageno	2007	1,0	2,3	1,9	3,3	.	.	489	493	491	95	90	92	3,6	2,3	3,0	.	.	.
	2008	1,6	1,8	1,7	1,4	1,3	1,0	503	538	521	95	90	93	4,4	4,5	4,4	.	.	.
	MW	1,4	1,8	1,7	1,9	1,5	1,0	500	524	512	96	90	93	4,0	3,6	3,8	.	.	.
Kranich	2007	2,3	1,9	2,7	3,1	1,9	.	458	456	457	88	85	86	1,6	1,0	1,3	1,7	1,2	1,4
	2008	2,0	2,1	2,1	1,5	1,2	1,0	521	536	529	85	81	83	1,7	2,2	1,9	.	.	.
	MW	2,0	2,0	2,4	2,1	1,5	1,0	499	503	501	86	82	84	1,6	1,6	1,6	1,7	1,2	1,4
Esket	2007	2,4	1,9	2,5	3,0	1,8	.	474	475	474	89	87	88	1,3	1,1	1,2	1,7	1,2	1,4
	2008	2,1	2,6	2,7	1,8	1,2	1,1	554	537	546	86	82	84	1,1	1,0	1,0	.	.	.
	MW	2,2	2,2	2,6	2,2	1,5	1,1	529	516	522	87	84	86	1,1	1,0	1,1	1,7	1,2	1,4
Jenga	2007	2,3	1,7	2,4	2,9	1,9	.	513	522	517	87	82	84	2,7	1,5	2,1	2,0	1,8	1,9
	2008	1,7	1,9	2,2	1,3	1,4	1,0	572	595	583	82	77	79	3,1	2,1	2,6	.	.	.
	MW	1,9	1,9	2,0	2,2	1,6	1,2	474	490	482	92	89	90	1,6	1,1	1,4	2,0	1,3	1,7
Format	2007	2,1	1,8	2,6	3,1	1,5	.	471	448	460	94	87	91	1,5	1,2	1,4	3,5	2,3	2,9
	2008	1,8	1,8	1,9	1,5	1,3	1,1	501	511	506	92	84	88	1,7	1,1	1,4	.	.	.
	MW	1,9	1,8	2,4	2,2	1,4	1,1	493	488	490	93	85	89	1,5	1,1	1,3	3,5	2,3	2,9
Julius	2007	1,3	3,4	2,9	4,5	.	.	532	490	511	91	88	89	1,0	1,1	1,1	.	.	.
	2008	1,8	2,0	2,5	1,4	1,3	1,1	558	548	553	88	84	86	1,2	1,2	1,2	.	.	.
	MW	1,7	2,2	2,4	2,2	1,5	1,1	544	522	533	89	85	87	1,1	1,1	1,1	.	.	.
Tabasco	2007	1,0	3,1	2,5	4,2	.	.	500	499	499	83	82	83	1,7	1,3	1,5	.	.	.
	2008	2,0	2,1	2,0	1,5	1,5	1,3	529	531	530	82	79	81	1,1	1,1	1,1	.	.	.
	MW	1,7	2,3	2,1	2,0	1,9	1,3	515	515	515	83	80	81	1,2	1,2	1,2	.	.	.

Beobachtungen und Feststellungen - Fortsetzung

Sorte	Jahr	Mängel						Ährenzahl / m ²			Wuchshöhe (cm)			Lager vor Ernte			Mehltau		
		nach	vor	nach	Jug.-	nach	vor	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW
		MW	MW	MW	MW	MW	MW												
Pamier	2007	1,2	3,3	2,8	4,0	.	.	497	503	500	82	79	81	1,0	1,0	1,0	.	.	.
	2008	1,8	2,0	2,2	1,2	1,3	1,0	502	508	505	82	79	80	1,3	2,2	1,8	.	.	.
	MW	1,6	2,3	2,2	1,9	1,7	1,0	497	497	497	82	80	81	1,2	1,7	1,5	.	.	.
Adler	2007	1,0	2,8	2,3	3,0	.	.	433	413	423	90	88	89	1,4	1,0	1,2	.	.	.
	2008	1,6	1,7	1,8	1,2	1,1	1,0	486	478	482	88	84	86	1,2	1,1	1,1	.	.	.
	MW	1,4	1,9	1,8	1,6	1,4	1,0	467	454	461	89	85	87	1,2	1,0	1,1	.	.	.
JB Asano	2007	1,0	2,8	2,4	3,0	.	.	451	476	464	93	90	91	3,0	2,3	2,7	.	.	.
	2008	1,6	1,5	1,9	1,1	1,3	1,0	537	552	545	91	85	88	1,9	2,0	1,9	.	.	.
	MW	1,5	1,7	1,9	1,5	1,3	1,0	510	525	518	92	87	89	2,1	2,0	2,1	.	.	.
Sophytra	2007	1,0	2,6	2,3	3,2	.	.	440	467	453	87	82	85	1,8	1,0	1,4	.	.	.
	2008	1,8	1,9	2,0	1,5	1,3	1,1	499	532	515	84	79	81	1,3	1,1	1,2	.	.	.
	MW	1,6	1,9	2,0	1,9	1,6	1,1	478	505	491	85	80	82	1,4	1,1	1,2	.	.	.
Mittel Haupt- sortiment	2006	1,9	2,7	2,1	3,4	1,1	1,2	513	528	521	94	88	91	2,3	1,3	1,8	2,1	1,0	1,5
	2007	1,9	2,1	2,5	3,1	1,8	.	479	483	481	92	88	90	2,0	1,4	1,7	2,2	1,5	1,8
	2008	1,8	1,9	2,1	1,4	1,3	1,1	545	546	546	89	84	86	2,0	1,7	1,8	.	.	.
	MW	1,9	2,0	2,2	2,1	1,4	1,1	516	518	517	91	86	88	1,9	1,5	1,7	2,2	1,3	1,8
Anzahl Orte	2006	10	10	18	4	4	4	12			18			12			2		
	2007	8	18	18	4	4	0	18			24			10			4		
	2008	12	16	24	8	4	6	24			26			12			0		
Sorten mit regionaler Bedeutung																			
Sokrates	2006	2,1	2,8	2,3	3,8	1,0	1,0	573	536	554	100	92	96	3,2	1,6	2,4	4,7	1,3	3,0
	2007	2,6	1,9	2,8	2,2	1,8	.	493	504	499	102	96	99	3,4	1,3	2,4	3,2	3,0	3,1
	2008	1,7	2,2	2,5	.	.	.	583	613	598	99	89	94	3,3	2,2	2,8	.	.	.
	MW	2,1	2,3	2,5	3,0	1,3	1,0	555	557	556	100	92	96	3,3	1,7	2,5	3,7	2,4	3,1
Akratos	2006	1,9	2,7	1,8	3,5	1,0	1,3	529	528	529	103	95	99	3,5	2,1	2,8	2,7	1,0	1,8
	2007	2,6	1,8	3,1	2,3	1,5	.	473	472	472	103	98	101	4,5	2,3	3,4	2,0	1,7	1,8
	2008	1,8	1,8	2,0	1,0	1,0	1,0	580	577	578	101	92	96	5,0	3,6	4,3	.	.	.
	MW	2,1	2,0	2,2	2,5	1,2	1,2	536	534	535	102	95	99	4,3	2,7	3,5	2,2	1,4	1,8
Winnetou	2006	2,2	1,3	2,5	5,5	1,1	1,7	521	511	516	101	94	97	3,0	1,3	2,1	.	.	.
	2007	2,9	1,9	3,3	3,8	.	.	477	499	488	102	96	99	3,2	1,4	2,3	2,7	1,3	2,0
	2008	2,1	2,3	2,6	.	.	.	568	641	604	104	95	100	6,3	4,7	5,5	.	.	.
	MW	2,4	1,8	2,8	4,7	1,1	1,7	522	547	535	102	95	99	4,3	2,6	3,5	2,7	1,3	2,0
Enorm	2006	1,8	2,9	2,0	3,1	1,0	1,2	513	556	535	92	88	90	1,2	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0
	2007	2,2	1,7	2,3	2,3	1,7	.	464	471	467	96	93	95	2,1	1,3	1,7	2,3	1,5	1,9
	2008	2,0	1,8	2,1	1,1	1,3	1,0	558	577	568	91	88	89	1,0	1,0	1,0	.	.	.
	MW	2,0	2,1	2,1	2,1	1,3	1,1	510	531	520	93	90	92	1,4	1,2	1,3	1,9	1,3	1,6
Inspiration	2007	2,1	1,8	2,5	3,4	1,5	.	474	477	476	92	89	91	3,0	2,2	2,6	2,5	1,5	2,0
	2008	1,8	1,6	2,0	1,1	1,0	1,0	558	565	561	87	82	84	2,3	2,4	2,3	.	.	.
	MW	1,9	1,7	2,3	2,2	1,3	1,0	520	528	524	90	86	88	2,5	2,2	2,3	2,5	1,5	2,0

Beobachtungen und Feststellungen - Fortsetzung

Sorte	Jahr	Mängel						Ährenzahl / m ²			Wuchshöhe (cm)			Lager vor Ernte			Mehltau		
		nach	vor	nach	Jug.-	nach	vor	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW
		MW	MW	MW	MW	MW	MW												
Wertprüfung																			
Bussard	2006	.	1,5	1,3	.	2,0	.	512	458	485	108	105	106	5,0	3,0	4,0	.	.	.
	2007	1,1	2,3	2,1	4,0	2,5	.	457	443	450	106	101	103	5,7	4,7	5,2	.	.	.
	2008	3,5	4,0	3,8	.	.	.	517	506	512	105	94	99	8,8	7,7	8,3	.	.	.
	MW	2,3	2,8	2,8	4,0	2,3	.	486	470	478	106	99	102	6,6	5,4	6,0	.	.	.
Skagen	2006	2,0	2,9	2,0	3,3	1,0	1,0	493	493	493	96	91	94	3,4	2,1	2,7	2,3	1,0	1,7
	2007	2,3	1,8	2,7	3,2	1,9	.	456	478	467	94	92	93	4,1	3,1	3,6	1,7	1,5	1,6
	2008	2,5	3,0	2,2	.	.	.	541	536	539	89	86	88	6,7	7,2	6,9	.	.	.
	MW	2,2	2,3	2,3	3,3	1,5	1,0	486	495	490	94	91	92	4,2	3,2	3,7	1,9	1,3	1,6
LIPP 3750	2008	1,5	2,3	1,7	.	.	.	506	488	497	97	89	93	5,8	2,7	4,3	.	.	.
SWDS 3758	2008	2,2	2,5	1,9	.	.	.	576	607	591	94	87	91	5,3	3,3	4,3	.	.	.
SUR 3798	2008	1,7	2,6	1,8	.	.	.	538	474	506	81	74	78	1,0	2,2	1,6	.	.	.
BRGD 3809	2008	1,3	2,1	1,8	.	.	.	555	553	554	97	89	93	6,3	4,2	5,3	.	.	.
SNGH 3740	2008	1,3	2,1	2,0	.	.	.	521	572	547	83	80	81	2,5	1,0	1,8	.	.	.
SHWR 3743	2008	1,7	3,1	1,8	.	.	.	492	518	505	84	80	82	3,0	3,3	3,2	.	.	.
LIPP 3752	2008	1,8	3,0	1,9	.	.	.	539	543	541	85	81	83	1,7	2,0	1,8	.	.	.
LOCH 3754	2008	1,7	2,6	1,8	.	.	.	538	474	506	81	74	78	1,0	2,2	1,6	.	.	.
LOCH 3757	2008	1,8	3,1	2,1	.	.	.	451	473	462	83	80	82	1,3	1,2	1,3	.	.	.
R2N 3762	2008	1,7	2,6	1,5	.	.	.	520	483	501	81	78	79	1,2	1,3	1,3	.	.	.
R2N 3765	2008	1,8	2,3	2,0	.	.	.	494	487	491	88	79	84	6,8	3,8	5,3	.	.	.
R2N 3766	2008	1,8	2,4	1,8	.	.	.	581	596	588	87	82	85	1,7	1,0	1,3	.	.	.
HADM 3777	2008	1,8	2,2	1,8	.	.	.	480	483	482	79	77	78	1,0	1,0	1,0	.	.	.
SWSD 3780	2008	1,8	2,3	1,8	.	.	.	512	550	531	84	80	82	2,8	4,8	3,8	.	.	.
LMKE 3792	2008	1,8	2,9	1,8	.	.	.	465	522	493	79	75	77	1,2	2,2	1,7	.	.	.
ECK 3793	2008	1,6	2,6	1,8	.	.	.	492	487	490	81	78	80	1,0	1,0	1,0	.	.	.
ECK 3794	2008	2,1	2,2	1,7	.	.	.	529	557	543	83	79	81	1,0	1,5	1,3	.	.	.
BRGD 3805	2008	1,2	2,1	1,3	.	.	.	498	485	491	87	82	84	1,0	1,0	1,0	.	.	.
SCOB 3817	2008	2,2	2,8	2,1	.	.	.	501	602	551	80	75	77	1,3	1,0	1,2	.	.	.
NORD 3818	2008	2,4	3,1	2,1	.	.	.	467	506	487	76	74	75	1,2	2,2	1,7	.	.	.
LMGN 3830	2008	1,3	2,1	2,0	.	.	.	521	572	547	83	80	81	2,5	1,0	1,8	.	.	.

Beobachtungen und Feststellungen

Sorte	Jahr	Ährenfusarium			DTR			Blattseptoria			Spelzenbräune			Braunrost			Halmknicken			Datum Ähren-schieb.
		St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	
Batis	2006	3,0	2,0	2,5	3,3	1,7	2,5	4,0	2,5	3,2	.	.	.	1,7	1,3	1,5	1,8	1,2	1,5	10.06.
	2007	3,0	1,0	2,0	3,3	1,2	2,3	4,0	2,4	3,1	2,3	2,0	2,2	2,7	1,3	2,0	4,0	2,3	3,2	21.05.
	2008	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	4,3	2,3	3,3	.	.	.	1,7	1,3	1,5	.	.	.	01.06.
	MW	2,6	1,8	2,2	3,0	1,6	2,3	4,1	2,4	3,2	2,3	2,0	2,2	2,2	1,3	1,8	2,6	1,6	2,1	
Akteur	2006	3,5	2,3	2,9	3,2	1,7	2,4	5,1	2,8	4,0	.	.	.	2,6	1,3	2,0	2,2	1,7	1,9	13.06.
	2007	3,0	1,0	2,0	2,8	1,1	1,9	5,1	2,5	3,8	1,0	1,0	1,0	2,2	1,4	1,8	3,3	2,3	2,8	22.05.
	2008	2,4	2,0	2,2	2,3	1,7	2,0	5,6	2,6	4,1	.	.	.	1,8	1,3	1,6	.	.	.	03.06.
	MW	3,0	1,9	2,4	2,7	1,5	2,1	5,3	2,6	4,0	1,0	1,0	1,0	2,2	1,3	1,7	2,6	1,9	2,2	
Dekan	2006	3,0	2,0	2,5	3,0	1,5	2,3	3,6	2,1	2,8	.	.	.	3,3	1,9	2,6	2,8	2,5	2,7	11.06.
	2007	3,0	1,7	2,3	3,7	1,1	2,4	3,7	2,2	2,9	2,3	1,0	1,7	5,6	1,6	3,6	6,0	2,3	4,2	20.05.
	2008	2,2	2,0	2,1	1,8	2,0	1,9	4,8	2,1	3,5	.	.	.	3,1	1,2	2,2	.	.	.	01.06.
	MW	2,7	1,9	2,3	3,0	1,5	2,2	4,1	2,1	3,1	2,3	1,0	1,7	4,4	1,6	3,0	3,9	2,4	3,2	
Cubus	2006	3,5	2,8	3,1	2,8	1,5	2,2	4,8	2,6	3,7	.	.	.	2,4	1,8	2,1	3,3	2,5	2,9	10.06.
	2007	5,3	2,3	3,8	3,2	1,1	2,2	4,4	2,3	3,3	2,7	1,7	2,2	3,9	1,4	2,7	4,3	3,0	3,7	19.05.
	2008	2,7	3,0	2,8	2,2	1,7	1,9	6,0	2,8	4,4	.	.	.	2,4	1,3	1,9	.	.	.	01.06.
	MW	3,5	2,8	3,2	2,8	1,4	2,1	5,1	2,6	3,8	2,7	1,7	2,2	3,2	1,5	2,3	3,7	2,7	3,2	
Tommi	2006	4,8	2,8	3,8	3,8	1,7	2,8	4,3	2,2	3,2	.	.	.	2,0	1,3	1,6	1,5	1,0	1,3	12.06.
	2007	4,7	1,7	3,2	2,9	1,1	2,0	3,7	2,1	2,9	1,3	1,0	1,2	5,1	1,5	3,3	7,7	2,7	5,2	21.05.
	2008	3,2	2,8	3,0	2,6	1,7	2,1	4,8	2,2	3,5	.	.	.	2,3	1,3	1,8	.	.	.	03.06.
	MW	4,1	2,5	3,3	3,0	1,5	2,2	4,2	2,2	3,2	1,3	1,0	1,2	3,7	1,4	2,5	3,6	1,6	2,6	
Türkis	2006	3,5	2,0	2,8	3,5	1,7	2,6	4,3	2,0	3,2	.	.	.	2,2	1,5	1,9	2,3	1,7	2,0	11.06.
	2007	2,3	1,3	1,8	3,0	1,2	2,1	4,5	2,0	3,3	1,0	1,3	1,2	3,5	1,2	2,3	3,0	2,0	2,5	21.05.
	2008	2,2	2,3	2,2	2,8	1,6	2,2	5,6	2,3	3,9	.	.	.	2,4	1,2	1,8	.	.	.	03.06.
	MW	2,7	2,0	2,4	3,0	1,5	2,3	4,9	2,1	3,5	1,0	1,3	1,2	3,0	1,3	2,1	2,6	1,8	2,2	
Herrmann	2006	2,3	1,8	2,0	3,2	1,7	2,4	4,2	2,3	3,2	.	.	.	1,4	1,3	1,3	1,7	1,2	1,4	12.06.
	2007	2,0	1,3	1,7	2,6	1,2	1,9	4,1	2,2	3,1	1,0	1,3	1,2	2,4	1,2	1,8	2,7	2,0	2,3	22.05.
	2008	1,8	1,5	1,7	2,2	1,8	2,0	5,2	2,6	3,9	.	.	.	1,9	1,2	1,5	.	.	.	03.06.
	MW	2,0	1,6	1,8	2,6	1,5	2,1	4,5	2,4	3,4	1,0	1,3	1,2	2,0	1,2	1,6	2,0	1,4	1,7	
Impression	2006	3,0	2,0	2,5	2,5	1,2	1,8	3,9	2,1	3,0	.	.	.	2,3	1,3	1,8	2,0	1,2	1,6	12.06.
	2007	2,3	1,3	1,8	3,0	1,1	2,1	4,3	2,3	3,3	1,7	1,0	1,3	3,7	1,4	2,6	4,3	2,3	3,3	20.05.
	2008	2,4	1,8	2,1	2,2	1,8	2,0	4,3	2,0	3,1	.	.	.	2,4	1,2	1,8	.	.	.	01.06.
	MW	2,6	1,8	2,2	2,6	1,3	2,0	4,2	2,1	3,1	1,7	1,0	1,3	3,1	1,3	2,2	2,8	1,6	2,2	
Schamane	2006	3,3	2,0	2,6	3,3	1,5	2,4	3,7	2,1	2,9	.	.	.	2,9	1,3	2,1	4,7	3,7	4,2	11.06.
	2007	3,7	1,0	2,3	3,1	1,1	2,1	4,2	2,1	3,1	2,0	1,0	1,5	4,9	1,4	3,1	5,7	4,3	5,0	20.05.
	2008	2,4	2,5	2,5	2,2	1,9	2,1	4,4	2,0	3,2	.	.	.	3,0	1,3	2,2	.	.	.	01.06.
	MW	3,0	2,0	2,5	2,8	1,5	2,2	4,1	2,1	3,1	2,0	1,0	1,5	3,9	1,3	2,6	5,0	3,9	4,4	
Anthus	2006	3,0	2,0	2,5	3,5	1,7	2,6	4,0	2,2	3,1	.	.	.	1,9	1,5	1,7	3,7	2,3	3,0	12.06.
	2007	3,0	1,0	2,0	3,4	1,1	2,3	3,6	2,1	2,8	1,0	1,0	1,0	3,8	1,3	2,6	6,7	4,0	5,3	21.05.
	2008	2,3	2,0	2,1	2,4	1,6	2,0	5,0	2,3	3,6	.	.	.	2,1	1,3	1,7	.	.	.	02.06.
	MW	2,7	1,8	2,3	3,1	1,4	2,3	4,2	2,2	3,2	1,0	1,0	1,0	3,0	1,3	2,2	4,7	2,9	3,8	

Beobachtungen und Feststellungen - Fortsetzung

Sorte	Jahr	Ährenfusarium			DTR			Blattseptoria			Spelzenbräune			Braunrost			Halmknicken			Datum Ährenschieb.
		St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	
Manager	2006	4,3	2,3	3,3	2,8	1,5	2,2	3,7	2,2	3,0	.	.	.	2,0	1,3	1,6	1,0	1,0	1,0	11.06.
	2007	1,7	1,0	1,3	2,7	1,1	1,9	3,7	2,0	2,8	2,3	1,0	1,7	4,0	1,3	2,6	2,0	1,3	1,7	21.05.
	2008	2,3	2,0	2,2	2,4	1,6	2,0	4,3	2,0	3,1	.	.	.	2,3	1,2	1,7	.	.	.	02.06.
	MW	3,0	1,9	2,4	2,6	1,4	2,0	3,9	2,0	2,9	2,3	1,0	1,7	3,1	1,3	2,2	1,3	1,1	1,2	
Skalmeje	2006	3,8	2,0	2,9	3,8	1,5	2,7	4,2	2,5	3,3	.	.	.	1,9	1,3	1,6	1,3	1,2	1,3	12.06.
	2007	2,3	1,0	1,7	3,2	1,1	2,2	3,7	2,1	2,9	1,7	1,3	1,5	4,3	1,5	2,9	5,0	2,0	3,5	20.05.
	2008	2,3	2,0	2,2	2,2	2,0	2,1	4,8	2,3	3,5	.	.	.	2,3	1,3	1,8	.	.	.	03.06.
	MW	2,9	1,8	2,4	3,0	1,5	2,3	4,2	2,3	3,2	1,7	1,3	1,5	3,3	1,4	2,3	2,6	1,4	2,0	
Potenzial	2006	4,3	2,3	3,3	3,3	1,8	2,6	4,8	2,5	3,6	.	.	.	1,9	1,3	1,6	1,5	1,0	1,3	11.06.
	2007	5,0	1,0	3,0	2,1	1,1	1,6	4,2	2,2	3,2	1,7	1,0	1,3	2,7	1,3	2,0	4,3	2,3	3,3	20.05.
	2008	2,8	2,8	2,8	2,3	1,7	2,0	5,3	2,5	3,9	.	.	.	2,0	1,2	1,6	.	.	.	02.06.
	MW	3,8	2,2	3,0	2,5	1,5	2,0	4,7	2,4	3,5	1,7	1,0	1,3	2,3	1,3	1,8	2,4	1,4	1,9	
Mulan	2007	2,0	1,7	1,8	2,9	1,1	2,0	4,0	2,3	3,1	2,7	1,0	1,8	3,0	1,3	2,1	4,7	3,0	3,8	20.05.
	2008	1,7	1,8	1,7	2,3	1,9	2,1	5,1	2,4	3,7	.	.	.	1,8	1,3	1,5	.	.	.	31.05.
	MW	1,8	1,7	1,8	2,6	1,5	2,1	4,5	2,4	3,4	2,7	1,0	1,8	2,6	1,3	1,9	4,7	3,0	3,8	
Mythos	2006	3,0	2,0	2,5	.	.	.	3,6	2,5	3,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14.06.
	2008	2,2	2,0	2,1	2,2	1,7	1,9	3,7	2,0	2,8	.	.	.	2,4	1,2	1,8	.	.	.	04.06.
	MW	2,4	2,0	2,2	2,2	1,7	1,9	3,6	2,1	2,9	.	.	.	2,4	1,2	1,8	.	.	.	
Papageno	2007	.	.	.	.	.	.	5,4	2,3	3,6	.	.	.	3,9	1,0	2,5	6,3	3,0	4,7	21.05.
	2008	1,9	1,8	1,8	2,0	1,8	1,9	4,6	2,0	3,3	.	.	.	2,4	1,3	1,9	.	.	.	31.05.
	MW	1,9	1,8	1,8	2,0	1,8	1,9	4,7	2,1	3,4	.	.	.	2,8	1,3	2,1	6,3	3,0	4,7	
Kranich	2007	3,0	1,0	2,0	3,2	1,1	2,2	3,7	2,0	2,8	1,3	1,0	1,2	3,7	1,4	2,5	6,0	2,7	4,3	21.05.
	2008	2,2	2,0	2,1	2,5	2,0	2,3	4,2	2,1	3,2	.	.	.	2,0	1,3	1,7	.	.	.	02.06.
	MW	2,6	1,8	2,2	2,9	1,5	2,2	3,9	2,1	3,0	1,3	1,0	1,2	3,1	1,3	2,2	6,0	2,7	4,3	
Esket	2007	2,3	1,0	1,7	2,9	1,1	2,0	4,6	2,1	3,3	1,3	1,0	1,2	2,1	1,1	1,6	2,3	1,0	1,7	22.05.
	2008	2,1	1,5	1,8	2,3	1,9	2,1	5,7	2,6	4,2	.	.	.	1,8	1,2	1,5	.	.	.	03.06.
	MW	2,4	1,5	1,9	2,6	1,5	2,1	5,1	2,4	3,8	1,3	1,0	1,2	1,9	1,1	1,5	2,3	1,0	1,7	
Jenga	2007	2,3	1,0	1,7	2,3	1,1	1,7	3,3	1,9	2,6	1,3	1,0	1,2	3,5	1,3	2,4	6,0	2,5	4,3	22.05.
	2008	2,2	2,0	2,1	2,8	1,7	2,3	3,7	1,9	2,8	.	.	.	2,0	1,2	1,6	.	.	.	03.06.
	MW	4,1	2,5	3,3	3,0	1,5	2,2	4,2	2,2	3,2	1,3	1,0	1,2	3,7	1,4	2,5	3,6	1,6	2,6	
Format	2007	3,7	1,0	2,3	2,7	1,1	1,9	3,4	2,0	2,7	1,3	1,0	1,2	3,7	1,4	2,5	2,3	1,0	1,7	24.05.
	2008	2,2	2,0	2,1	2,5	2,0	2,3	3,8	2,1	3,0	.	.	.	2,0	1,2	1,6	.	.	.	04.06.
	MW	3,0	1,8	2,4	2,6	1,5	2,0	3,6	2,1	2,9	1,3	1,0	1,2	3,1	1,3	2,2	2,3	1,0	1,7	
Julius	2007	.	.	.	.	.	.	3,7	1,8	2,7	.	.	.	1,2	1,0	1,1	2,3	1,3	1,8	24.05.
	2008	2,5	2,5	2,5	1,8	1,7	1,8	4,0	1,9	3,0	.	.	.	1,7	1,2	1,4	.	.	.	02.06.
	MW	2,5	2,5	2,5	1,8	1,7	1,8	3,9	1,9	2,9	.	.	.	1,6	1,3	1,4	2,3	1,3	1,8	
Tabasco	2007	.	.	.	.	.	.	3,8	1,8	2,8	.	.	.	1,0	1,0	1,0	2,0	1,7	1,8	26.05.
	2008	2,7	2,5	2,6	4,0	1,7	2,8	4,6	2,1	3,3	.	.	.	1,7	1,2	1,4	.	.	.	04.06.
	MW	2,7	2,5	2,6	4,0	1,7	2,8	4,3	2,1	3,1	.	.	.	1,5	1,2	1,4	2,0	1,7	1,8	

Beobachtungen und Feststellungen - Fortsetzung

Sorte	Jahr	Ährenfusarium			DTR			Blattseptoria			Spelzenbräune			Braunrost			Halmknicken			Datum Ährenschieb.
		St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	
Pamier	2007	.	.	.	.	.	.	4,8	2,2	3,5	.	.	.	1,2	1,0	1,1	3,3	2,0	2,7	22.05.
	2008	2,1	2,0	2,0	3,0	2,3	2,7	4,3	2,2	3,2	.	.	.	1,8	1,3	1,6	.	.	.	02.06.
	MW	2,1	2,0	2,0	3,0	2,3	2,7	4,3	2,2	3,3	.	.	.	1,6	1,3	1,5	3,3	2,0	2,7	
Adler	2007	.	.	.	.	.	.	4,0	2,1	2,9	.	.	.	4,8	1,0	2,9	3,0	1,0	2,0	22.05.
	2008	2,6	2,5	2,5	2,2	1,7	1,9	4,3	2,1	3,2	.	.	.	2,5	1,4	1,9	.	.	.	01.06.
	MW	2,6	2,5	2,5	2,2	1,7	1,9	4,2	2,1	3,1	.	.	.	3,2	1,3	2,3	3,0	1,0	2,0	
JB Asano	2007	.	.	.	.	.	.	5,1	2,4	3,5	.	.	.	2,4	1,0	1,7	3,7	4,0	3,8	21.05.
	2008	2,4	2,5	2,5	2,2	1,4	1,8	6,2	3,0	4,6	.	.	.	2,2	1,3	1,8	.	.	.	30.05.
	MW	2,4	2,5	2,5	2,2	1,4	1,8	5,9	2,9	4,4	.	.	.	2,3	1,3	1,8	3,7	4,0	3,8	
Sophytra	2007	.	.	.	.	.	.	4,3	2,5	3,3	.	.	.	3,5	1,0	2,3	4,7	2,7	3,7	22.05.
	2008	2,2	2,3	2,2	2,3	1,7	2,0	4,6	2,3	3,4	.	.	.	1,8	1,2	1,5	.	.	.	02.06.
	MW	2,2	2,3	2,2	2,3	1,7	2,0	4,4	2,4	3,4	.	.	.	2,4	1,2	1,8	4,7	2,7	3,7	
Mittel Haupt- sortiment	2006	3,5	2,2	2,8	3,2	1,6	2,4	4,2	2,3	3,2	.	.	.	2,2	1,4	1,8	2,3	1,7	2,0	
	2007	3,0	1,2	2,1	2,9	1,1	2,0	4,1	2,2	3,1	1,7	1,1	1,4	3,3	1,3	2,3	4,2	2,3	3,3	
	2008	2,3	2,2	2,2	2,4	1,8	2,1	4,7	2,3	3,5	.	.	.	2,1	1,3	1,7	.	.	.	
	MW	2,7	2,1	2,4	2,7	1,6	2,1	4,4	2,3	3,3	1,7	1,1	1,4	2,8	1,3	2,0	3,4	2,0	2,7	
Anzahl Orte	2006	4			4			14			0			8			4			
	2007	2			6			24			2			20			2			
	2008	4			4			22			0			12			0			
Sorten mit regionaler Bedeutung																				
Sokrates	2006	3,0	2,5	2,8	3,2	1,5	2,3	4,1	2,2	3,2	.	.	.	3,0	1,9	2,5	2,2	1,7	1,9	11.06.
	2007	2,3	1,0	1,7	2,8	1,2	2,0	4,4	2,0	3,2	2,3	1,0	1,7	4,6	1,4	3,0	.	.	.	21.05.
	2008	2,0	1,8	1,9	2,7	2,3	2,5	4,8	2,0	3,4	.	.	.	1,4	1,3	1,4	.	.	.	03.06.
	MW	2,5	1,9	2,2	2,9	1,5	2,2	4,4	2,1	3,2	2,3	1,0	1,7	3,6	1,5	2,5	2,2	1,7	1,9	
Akratos	2006	2,8	2,5	2,6	3,3	1,5	2,4	4,0	2,3	3,1	.	.	.	1,8	1,3	1,6	1,7	1,0	1,3	11.06.
	2007	1,7	1,3	1,5	2,3	1,3	1,8	3,7	2,1	2,9	2,7	1,0	1,8	3,0	1,2	2,1	.	.	.	21.05.
	2008	2,2	2,0	2,1	3,0	2,0	2,5	4,6	2,6	3,6	.	.	.	1,3	1,3	1,3	.	.	.	02.06.
	MW	2,3	2,1	2,2	2,9	1,6	2,3	4,1	2,4	3,2	2,7	1,0	1,8	2,3	1,3	1,8	1,7	1,0	1,3	
Winnetou	2006	4,0	2,0	3,0	3,0	1,5	2,3	4,0	2,3	3,1	.	.	.	2,0	1,7	1,8	.	.	.	09.06.
	2007	4,0	1,7	2,8	2,7	1,2	1,9	4,4	1,9	3,1	.	.	.	2,0	1,1	1,6	.	.	.	21.05.
	2008	2,3	2,0	2,2	.	.	.	4,1	1,9	3,0	.	.	.	2,0	2,0	2,0	.	.	.	01.06.
	MW	3,4	1,9	2,7	2,8	1,3	2,1	4,2	2,0	3,1	.	.	.	2,0	1,4	1,7	.	.	.	
Enorm	2006	3,0	2,3	2,6	3,5	1,7	2,6	5,4	3,0	4,2	.	.	.	2,2	1,7	1,9	1,2	1,0	1,1	10.06.
	2007	2,0	1,3	1,7	3,1	1,2	2,2	4,0	2,1	3,0	1,0	1,7	1,3	3,3	1,3	2,3	1,7	1,3	1,5	20.05.
	2008	2,2	2,0	2,1	1,0	1,0	1,0	5,9	2,4	4,2	.	.	.	2,3	1,4	1,9	.	.	.	30.05.
	MW	2,5	2,0	2,2	2,9	1,3	2,1	4,8	2,4	3,6	1,0	1,7	1,3	2,9	1,4	2,1	1,3	1,1	1,2	
Inspiration	2007	5,3	2,0	3,7	2,8	1,4	2,1	4,4	2,5	3,4	4,0	3,0	3,5	3,2	1,4	2,3	3,3	3,0	3,2	22.05.
	2008	2,4	2,5	2,5	2,2	1,7	1,9	5,0	2,2	3,6	.	.	.	1,6	1,3	1,4	.	.	.	02.06.
	MW	3,5	2,3	2,9	2,5	1,5	2,0	4,5	2,4	3,4	4,0	3,0	3,5	2,7	1,3	2,0	3,3	3,0	3,2	

Beobachtungen und Feststellungen - Fortsetzung

Sorte	Jahr	Ährenfusarium			DTR			Blattseptoria			Spelzenbräune			Braunrost			Halmknicken			Datum Ähren- schieb.
		St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	
Wertprüfung																				
Bussard	2006	.	.	.	.	.	.	5,5	3,5	4,5	.	.	.	4,0	4,5	4,3	.	.	.	11.06.
	2007	.	.	.	.	.	.	6,6	3,5	4,9	.	.	.	4,3	1,8	3,0	7,0	4,0	5,5	21.05.
	2008	.	.	.	.	.	.	7,6	3,2	5,4	.	.	.	2,7	1,0	1,8	.	.	.	03.06.
	MW	.	.	.	.	.	.	6,9	3,4	5,0	.	.	.	3,9	2,1	3,0	7,0	4,0	5,5	
Skagen	2006	3,5	2,0	2,8	2,8	1,5	2,2	3,6	2,1	2,8	.	.	.	2,8	1,5	2,2	2,8	1,7	2,3	13.06.
	2007	2,0	1,3	1,7	3,4	1,1	2,3	3,7	1,9	2,8	2,0	1,0	1,5	4,0	1,5	2,7	5,3	2,7	4,0	23.05.
	2008	.	.	.	.	.	.	3,7	1,7	2,7	.	.	.	2,0	1,0	1,5	.	.	.	04.06.
	MW	3,0	1,8	2,4	3,2	1,3	2,2	3,7	1,9	2,8	2,0	1,0	1,5	3,5	1,5	2,5	3,7	2,0	2,8	
LIPP 3750	2008	.	.	.	.	.	.	4,0	2,0	3,0	.	.	.	1,0	1,0	1,0	.	.	.	01.06.
SWDS 3758	2008	.	.	.	.	.	.	3,9	1,8	2,8	.	.	.	1,0	1,0	1,0	.	.	.	02.06.
SUR 3798	2008	.	.	.	.	.	.	6,1	1,8	3,7	.	.	.	.	1,0	1,0	.	.	.	02.06.
BRGD 3809	2008	.	.	.	.	.	.	4,2	1,6	2,7	.	.	.	.	1,0	1,0	.	.	.	04.06.
SNGH 3740	2008	.	.	.	.	.	.	5,2	1,8	3,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	31.05.
SHWR 3743	2008	.	.	.	.	.	.	4,5	1,7	3,1	.	.	.	1,5	1,0	1,3	.	.	.	01.06.
LIPP 3752	2008	.	.	.	.	.	.	4,4	1,8	3,1	.	.	.	2,0	1,0	1,5	.	.	.	02.06.
LOCH 3754	2008	.	.	.	.	.	.	6,1	1,8	3,7	.	.	.	.	1,0	1,0	.	.	.	02.06.
LOCH 3757	2008	.	.	.	.	.	.	5,3	2,6	4,1	.	.	.	2,0	.	2,0	.	.	.	31.05.
R2N 3762	2008	.	.	.	.	.	.	4,4	2,2	3,3	.	.	.	2,5	1,0	1,8	.	.	.	01.06.
R2N 3765	2008	.	.	.	.	.	.	5,0	2,0	3,5	.	.	.	2,0	1,0	1,5	.	.	.	31.05.
R2N 3766	2008	.	.	.	.	.	.	4,6	1,8	3,2	.	.	.	1,0	1,0	1,0	.	.	.	04.06.
HADM 3777	2008	.	.	.	.	.	.	4,1	1,4	2,7	.	.	.	1,0	1,0	1,0	.	.	.	30.05.
SWSD 3780	2008	.	.	.	.	.	.	6,0	2,5	4,0	.	.	.	.	1,0	1,0	.	.	.	01.06.
LMKE 3792	2008	.	.	.	.	.	.	5,5	2,1	3,8	.	.	.	1,0	1,0	1,0	.	.	.	31.05.
ECK 3793	2008	.	.	.	.	.	.	6,7	1,9	4,0	.	.	.	.	1,0	1,0	.	.	.	05.06.
ECK 3794	2008	.	.	.	.	.	.	4,8	2,0	3,4	.	.	.	2,0	1,0	1,5	.	.	.	03.06.
BRGD 3805	2008	.	.	.	.	.	.	6,9	2,2	4,6	.	.	.	1,0	1,0	1,0	.	.	.	02.06.
SCOB 3817	2008	.	.	.	.	.	.	5,8	2,7	4,3	.	.	.	1,0	1,0	1,0	.	.	.	01.06.
NORD 3818	2008	.	.	.	.	.	.	4,8	1,6	3,0	.	.	.	.	1,0	1,0	.	.	.	02.06.
LMGN 3830	2008	.	.	.	.	.	.	5,2	1,8	3,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	03.06.

Stufe 1 und Stufe 2: siehe Versuchsbeschreibung